



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

298 (27.10.1940) Sonntag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-298554](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-298554)



Starkenpreußbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Sonntag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 298

Mannheim, 27. Oktober 1940

Neuer Auftrag für Hermann Göring

Ungeheure Wucht der deutschen Luftangriffe auf London

Dr. Goebbels sprach zu Zehntausenden in Wien

Die europäische Revolution

Von Reichspressechef Dr. Dietrich

Der Wille zur Ordnung, das Streben zu höherer fortschreitender Entwicklung ist das moralische Gesetz, der höhere Befehl im Leben der Völker. Den Nationen, die ihm gehorchen, winkt die Gunst des Schicksals. An denen, die ihn mißachten, vollzieht sich in der Zeit der Entscheidung unerbittlich der Rückschlag der Geschichte.

Diese Erkenntnis, so alt wie das Leben der Völker selbst, tritt heute wieder in den Brennpunkt des europäischen Geschehens.

England ist das destruktive Element im Leben der europäischen Nationen. Sein gesellschaftliches Gebilde ist der Staudamm jeder gesunden Entwicklung. Seine politischen Prinzipien sind der Hemmschuh für die natürliche Ordnung der Völker. Seine Politik ist Verbrechen am Fortschritt der Menschheit.

Englands Beiträge zur Ordnung Europas sind Wackel und Verrat. Seine Politik des Gleichgewichts auf dem Kontinent war nichts anderes als der permanente Anreiz zur Selbsterfleischung der Festlandsmächte. Die wahre Moral seiner Völkerbundspolitik war die Erwägung des Hasses, seine Garantiever sprechen waren Betrug, sein Gerede von der Erhaltung des Friedens, Heuchelei.

Wie hat ein Volk gewissenloser einen Krieg erklärt, als England, nie leichtfertiger einen folgenschweren Streit vom Raune gebrochen, nie schamloser die Völker eines ganzen Erdteils seiner Nachgiebig geopfert. Daß sich diesmal das Gewitter über dem Haupte des Verbrechers selbst entlädt, ändert nichts an der Ausschloßigkeit, mit der England diesen Krieg entfesselt hat.

Das englische Volk, das lebt unter der Ducht der deutschen Schläge zittert und aus den Kellern Londons heraus seine Verwünschungen in die Welt schleudert, muß sich heute freilich fragen, warum? Wofür dieses Leben? Für nichts! Nichts, aber auch gar nichts gab einen Grund, Deutschland diesen Krieg zu erklären. Wie oft und eindringlich hat der Führer an die Vernunft des englischen Volkes appelliert und ihm die Hand geboten. Immer wieder haben wir England Brücken gebaut, immer wieder Wege der Verständigung gebahnt. Noch niemals in der Geschichte ist ein Volk vor seinem Unheil so laut und vernehmlich gewarnt, noch niemals vor seinem Schritt in den Abgrund wohlweisend zurückgehalten worden, bis es sich und andere in einem Anfall von atemberaubendem Selbstmord in diesen Krieg hereintrieb. Noch niemals ist deshalb auch die Schuld an einem Krieg so außer jeder Frage gestellt, niemals so wenig Mitleid mit dem Schuldigen am Plage gewesen wie hier. Sie haben es in ihrer Frevelhaftigkeit so gewollt und deshalb haben sie es nicht anders verdient.

Bedenkenlos hat England die Völker, die ihm vertrauten, dem Zusammenbruch ausgeliefert. Aber vielleicht bedurfte es dieser ihrer eigenen Katastrophe, um ihnen die Augen zu öffnen über Englands wahres Gesicht. Nun ist Englands Verbrechen an den europäischen Völkern zum Dynamit geworden, der die europäische Revolution auszulöst hat. Von Nulls System der Ordnung Europas *Balance of Power*, die den Kampf aller gegen alle, den Krieg im Frieden zum Dauerzustand des Kontinents werden ließ, um ihn nach Bedarf zum blutigen Inferno zu entfachen, mußte erst durch die Macht des Schwertes zum Einsturz gebracht werden, um den Aufbau einer neuen gerechten Ordnung unter den Völkern Europas zu ermöglichen.

Die Wacke der Demokratie ist in Europa gefallen. Der Rebel der Verraten ist zertrümmert und das Licht einer neuen Zeit erhebt sich mit den jungen Völkern über eine alte Welt. Aus Vorkämpfern und Mitläufer einer finsternen Vergangenheit werden Verbündete

Brief des Führers an den Reichsmarschall

Fortführung des Vierjahresplanes um weitere vier Jahre

DNB Berlin, 26. Oktober.

Auf dem Reichsparteitag der Ehre im Jahre 1936 verkündete der Führer den Vierjahresplan, dessen Durchführung er mit der Verordnung vom 18. Oktober 1936 dem Ministerpräsidenten Generaloberst Göring übertrug. Nachdem jetzt die seinerzeit gesetzte Frist abgelaufen ist, hat der Führer durch Erlass vom 18. Oktober 1940 Reichsmarschall Göring mit der Fortführung des Vierjahresplanes für die Dauer von weiteren vier Jahren beauftragt mit der besonderen Weisung, den Plan den Forderungen des Krieges anzupassen. Die nun durch die Verordnung vom 18. Oktober 1936 gegebenen Vollmachten hat der Führer dem Reichsmarschall weiterhin zur Verfügung gestellt.

Zugleich hat der Führer das nachstehende Schreiben an den Reichsmarschall gerichtet:

Zur Zeit Verdienstgaden, den 18. Okt. 1940.

Mein lieber Reichsmarschall!

Vor vier Jahren übertrug ich Ihnen die Durchführung des Vierjahresplanes, den ich auf dem Parteitag der Ehre verkündet habe. Nachdem Sie diesem Auftrag die Ihnen eigene Tatkraft gewidmet und ihn zu großem Erfolg geführt haben, ist es jetzt Ihre Aufgabe als Beauftragter für den zweiten Vierjahresplan, das begonnene Werk weiter fortzuführen und es besonders den Forderungen des Krieges anzupassen. Alle die Ihnen seinerzeit gegebenen Vollmachten stehen Ihnen dafür auch weiterhin zur Verfügung. Ihr gez. Adolf Hitler.

Gefesseltes Empire

Mannheim, 26. Oktober.

Freitag hat in Delhi die sogenannte Empire-Rüstungskonferenz begonnen, die dem Versuch dienen soll, alle Teile des britischen Empire, die um den Indischen Ozean liegen, für Englands geschwächte Rüstungskraft einzuschalten. An dieser Konferenz nehmen u. a. Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, Burma, Ceylon, Südrhodeseien, Hongkong und die malaisischen Staaten teil. Churchill hat dieser Konferenz auf den SOS-Ruf des Vizekönigs von Indien an die beteiligten Länder, dem Mutterland zu helfen, ein Telegramm geschickt, wonach die Versammlung „zur besseren Erfassung der Hilfsquellen“ einberufen sei und die östlichen Länder in der „Verteidigung der gemeinsamen Freiheit“ eine neue Welt aufbauen sollten.

Diese Zusammenkunft in Delhi ist aus mehreren Gründen bemerkenswert. Einmal zeigt sie von neuem die Schwäche des britischen Rüstungspotentials, die von den Staaten um den Indischen Ozean in irgendeiner Form gemindert werden soll. Zum anderen aber — und dies ist nicht weniger bedeutsam — dokumentiert die Konferenz die Isolierung, in der sich heute bereits ein beträchtlicher Teil des britischen Empire befindet. Es ist London angesichts der Entwicklung dieses Krieges nicht möglich, eine derart wichtige Zusammenkunft im Herzen des Empire, in England selbst, zu veranstalten. Es entsteht ein zweiter Schwerpunkt des Empire um den Indischen Ozean herum, der allenfalls noch durch den Vizekönig von Indien oder durch ein Begrüßungstelegramm Churchills mit dem Mutterland verbunden ist, der im übrigen aber isoliert operieren muß. Und wenn es auch heißt, die Konferenz sei einberufen, um dem Mutterland zu helfen, so wäre sehr wohl denkbar, daß sich bei dieser Zusammenkunft auch separate Störungen geltend machen, die nicht heute oder morgen, aber doch vielleicht in einiger Zeit von Bedeutung werden könnten. Wir geben sicher nicht feil in der Annahme, daß auch gewisse Auswirkungen des Dreimächtepactes von Berlin, der Japan die Neuordnung des ostasiatischen Raumes vorbehalten hat, in diese Konferenz hineinspielen werden. Und interessant ist, daß Churchill selbst, freiwillig oder unfreiwillig, in seinem Telegramm davon spricht, daß „eine neue Welt“ aufgebaut werden solle. Eine neue, eine zweite englische Welt??

Ohne das Ergebnis dieser Zusammenkunft irgendwie vorherzusehen zu wollen, so ist doch eines von vornherein deutlich: Das Empire ist gefesselt; es ist bis zu einem hohen Grade bewegungsunfrei geworden; der unmittelbare Austausch mit dem Mutterland ist gehindert; ein zweites Zentrum, das zwar noch seine geistige Verbundenheit mit dem Mutterland beteuern wird, das aber, allein schon durch die räumliche Klüftung bedingt, sein eigenes Schicksal suchen wird, ist im Entstehen begriffen. Der runde Tisch in London weist erhebliche Lücken auf.

Unterstrichen wird diese zunehmende Isolierung durch die Tatsache, daß die Reichweite der italienischen Luftwaffe sich in jüngster Zeit immer mehr ausgedehnt hat. Wir sehen nicht mehr nur vor der Tatsache italienischer Vorstöße in Nordafrika gegen die englisch-ägyptische Fronte oder in Ostafrika, sondern Italien befreit in zunehmendem Maße mit seinen Flugzeugen auch das gesamte britische Einflussgebiet im Rachen Ostens, das London für unangreifbar hielt. Nachdem Haifa schon seit längerer Zeit so gut wie ganz für die britische Selbstversorgung aus Moskau ausgefallen ist, hat die italienische Luftwaffe nun auch das für die englische Oelzufuhr hochbedeutende Zentrum von Bahrein angegriffen und dort beträchtlichen Schaden angerichtet. Dieses Bombardement der Bahrein-Inseln ist London besonders peinlich. Es ist zunächst ein ungeheurer Prestigeverlust; zeigt der italienische Vorstoß doch, daß selbst der Persische Golf nicht mehr unantastbar ist. Was soll die arabische Welt



Der Führer empfing Laval

Während eines Aufenthaltes in Frankreich empfing der Führer den Vizepräsidenten des französischen Ministerrates Laval. Bei der Besprechung war der Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop (im Hintergrund), zugegen.

„Empire of Britain“ schwer beschädigt

Deutscher Bombentreffer auf das zehntgrößte Schiff der Welt

DNB Berlin, 26. Oktober.

Am Morgen des Samstag wurde, etwa hundert Kilometer westlich von Irland, das 42.000 Brutto-Registertonnen große britische Transportschiff „Empire of Britain“ durch einen Bombentreffer in Brand gesetzt und so schwer beschädigt, daß die Besatzung in die Boote gehen mußte. Mit dem Verlust des Schiffes ist zu rechnen. Das Schiff ist das zehntgrößte Schiff der Welt.

einer aufsteigenden Zukunft. Noch geht um diese Zukunft der Kampf. Aber die Kräfte, die an sie glauben, beginnen sich zu sammeln. Das Urteil der Geschichte ist gesprochen. Der Wolk im Schickselspiel ist erkannt und die Front der Verständigen unter den Völkern wendet sich gegen den Verbrecher.

In den frühen Morgenstunden des 26. Oktober griff an der englischen Ostküste ein deutsches Kampfflugzeug überraschend einen britischen Zerstörer an. Zugleich nach dem Angriff wurde auf dem Zerstörer ein Feuerschein beobachtet. Der Zerstörer stellte daraufhin sein Abwehrfeuer sofort ein und drehte mit schwerer Havarie auf die Küste zu, ab. Er wurde in sinkendem Zustande beobachtet.

Jede echte Revolution erhält ihre Weibde im Kampf und findet ihre Ziele in der Ordnung, in jener wahrhaften Ordnung, die nicht den Reim zu neuen Kriegen in sich trägt, sondern das Tor des menschlichen Fortschritts weit aufschließt, weil es den Völkern den Weg ruhiger Entwicklung verbirgt.

Große Brände in London und Mittelengland

„Angriffe wesentlich umfangreicher als sonst“ / Eingeständnisse des Londoner Nachrichtendienstes / Organisierte Räuberbanden

DNB Berlin, 26. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Leichte Kampfflugzeuge des Generalfeldmarschalls Kesselring griffen während des ganzen Tages die britische Hauptstadt und wichtige Ziele in Südostengland mit Bomben an. Zahlreiche Treffer konnten auf Gasanlagen und in Fabriken des Versorgungsgebietes östwärts Battersea-Park und anderen Teilen erzielt werden.

In der Ostküste Englands wurden zwei Geleitzüge aus der Luft angegriffen und zerstört. Ein Handelsschiff erhielt einen Volltreffer, mit seinem Totalverlust ist zu rechnen. Im Schutz der Dunkelheit näherte sich ein anderer feindlicher Geleitzug dicht unter der englischen Küste der Straße von Dover; er wurde von Marineartillerie und schwerer Heeresartillerie unter wirksamem Feuer genommen. Auch dieser Geleitzug wurde zerstört. Ein Teil der Schiffe schickte in den Hafen von Dover, wo er erneut von unseren schweren Batterien geschoßt wurde.

In der Nacht griffen schwere Kampfflugzeuge in rollendem Einflugs London, Liverpool, Birmingham sowie Gasanlagen an der britischen West- und Südküste und Flugplätze in Mittelengland mit gutem Erfolg an. Das Vermögen britischer Häfen nahm seinen Fortgang.

Feindliche Flugzeuge flogen in der Nacht zum 26. Oktober in das Reichsgebiet ein und warfen an verschiedenen Stellen Bomben, die jedoch fast alle in freies Gelände fielen; nur an einer Stelle entstand ein Dachstuhlbrand.

Im Laufe der gestrigen Luftkämpfe schossen unsere Jagdflugzeuge 17 feindliche Jäger ab. Dabei errang Oberstleutnant Wälders seinen 52. und 53. Luftsieg. — Neun eigene Flugzeuge werden vermisst.

Amsterdam, 26. Oktober. (SB-Funk.)

Bei der ungeheuren Wucht, mit der in der Nacht zum Samstag deutsche Bomben auf London und andere Teile des Inselreiches herabregneten, sieht sich selbst der Londoner Nachrichten-

dienst gezwungen, aus seiner taktischen Reserve wenigstens etwas hervorzugehen.

„Diese Angriffe“ so wird amtlich zugegeben, seien wesentlich umfangreicher als in früheren Nächten gewesen. Auch seien mehr Ziele als sonst von den Deutschen mit Bomben belegt worden. Am schwersten gelitten habe wieder einmal London. Große Brände, die der Feuerwehrcinige (!) Arbeit gemacht hätten, seien ausgebrochen. In den Midlands sei eine ganze Reihe (!) von Bränden durch Bombenabwürfe verursacht worden. Einige Gebäude und Industrieanlagen (!) hätten Volltreffer erhalten. In Schottland hätten die deutschen Flugzeuge verschiedene kleine Küstenorte mit Bomben belegt und dabei einige Gebäude und Anlagen, die dem öffentlichen Nutzen dienen (!), zerstört.

Auch in der Angabe der Verlustziffern, die gewöhnlich als Ausgleich für die verheerenden Bombenverfüngungen dienen sollen, ist der Londoner Nachrichtendienst verhältnismäßig bescheiden. 14 deutsche und 10 englische Flugzeuge werden als verloren gemeldet.

Ein immer dringlicheres Problem für die Londoner Behörden stellen die Trümmermassen dar, die sich bei jedem deutschen Angriff vermehren und den Verkehr außerordentlich stören. In manche Stadteile kann man, heißt es, nur noch auf großen Umwegen gelangen. Der Einsatz von Blonden hat nicht ausgereicht, um der Schutthaufen Herr zu werden.

In der gestrigen Unterabteilung wurde darum der neue Minister für innere Sicherheit Herbert Morrison, zu dieser Frage interpelliert. Er erklärte, er plane den Einsatz neuer ziviler Arbeitskräfte.

Die Erklärung des Ministers befriedigte aber die Abgeordneten nicht. Der konservative „Daily Telegraph“ erklärt, der Minister habe zwar recht schöne Pläne, sei aber noch weit vom Ziel entfernt.

Trotz der Proben der Behörden hat, wie „Evening Standard“ meldet, die Zahl der Plünderungen in den zerstörten Londoner Gebieten unaufhaltsam zugenommen. Die Plün-

derer setzen sich — nach dem gleichen Blatt — zum größten Teil aus jungen Leuten aus dem Ostend zusammen, die systematisch in die besseren Wohnviertel dringen, weil sie dort auf mehr Beute rechnen können. Wie berichtet wird, haben sich gut organisierte Räuberbanden gebildet, die ihren Hauptmann, ihre Kundschafter und ihre Zentrale besitzen.

Auf das Konto dieser Banden fallen auch die zahllosen Raubüberfälle auf Passanten, die des Nachts keine Unterkunft mehr in den öffentlichen Luftschutzkellern gefunden haben, und in deren Vorgängen Schatz suchen.

Auch am Samstag heftige Angriffe

Viele Bombentreffer in Birmingham

Bw. Stockholm, 27. Okt. (Ein. Ber.)

London wurde am Samstagnachmittag erneut mit großer Heftigkeit angegriffen, nachdem schon am Vormittag die Bevölkerung durch Alarme in die Keller mußte. Die Schäden schätzten nach den wenigen Londoner Meldungen zu schließen, die bisher vorliegen, sehr schwer zu sein. Auch Mittelengland und Punkte an der Südküste waren Tagesangriffen ausgesetzt.

Mittelengland hat nun schon eine ganze Reihe von Tagesangriffen hinter sich, obwohl dieses Gebiet bisher selbst bei Nacht als schwer angreifbar galt. Gerade im Hinblick auf die sich häufenden Aktionen gegen Birmingham ist ein Bericht der „Nya Dagligt Allehand“ auslöcherlich: Birmingham liege so weit im Land, daß es für deutsche Bomber nicht leicht erreichbar sei — eine Vermutung, die inzwischen der Tag und Nacht erfolgreich widerlegt worden ist. Die schwedische Journalistin muß selbst zugeben, daß Birmingham am trotzdem schon zahlreiche Angriffe erlebt hat. Einer Schilderung der Wirkung dieser Angriffe entzieht sie sich etwas orakelhaft mit der Bemerkung: Birmingham werde voll von Fabriken, so daß es ganz unwahrscheinlich wäre, anderes zu erwarten, als Bombentreffer.

Schwere englische Verluste im Mittelmeer

In zwei Wochen 44 Flugzeuge, 2 Kreuzer, zwei leichte Kriegsschiffe, ein U-Boot und 6 Transporter verloren

h.n. Rom, 26. Oktober. (Ein. Ber.)

In der zweiten und dritten Oktoberwoche haben die italienischen Streitkräfte 44 englische Flugzeuge mit Sicherheit oder großer Wahrscheinlichkeit vernichtet, zwei englische Kreuzer, zwei leichte Oberwasserboote, ein U-Boot und sechs Transporter versenkt. Beschädigt wurden vier englische Kreuzer, ein Flugzeugträger und eine Anzahl von Transportern bei Seegefechten im Roten Meer. Italien verlor in der gleichen Zeit zwei Flugzeuge und vier leichte Oberwasserboote.

Außer den Angriffen auf britische Schiffe führte die italienische Luftwaffe in der zweiten und dritten Oktoberwoche 62 Bombenläufe auf 31 verschiedene Ziele aus, darunter die meisten (37) in Nordafrika. Von den in der gleichen Zeit registrierten 106 englischen Einflügen, die vorwiegend von ganz kleinen Verbänden durchgeführt wurden, entfielen die meisten auf Eritrea. Die dabei angegriffenen Ortschaften, die jeweils vom italienischen Wehrmachtbericht ge-

wissenhaft aufgezählt wurden, liegen alle in einem Umkreis von 300 Kilometer. Es handelt sich dabei in der Regel um vereinzelte britische Flugzeuge, die dieses Gebiet in wenig mehr als einer Stunde überfliegen und auf jede Bedrohung aus Geratwohl einige Bomben abwerfen. Die Schäden sind naturgemäß unbedeutend.

Der italienische Wehrmachtbericht

Zustaktionen an allen afrikanischen Fronten DNB Rom, 26. Oktober.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

In Nordafrika besetzte unsere Luftwaffe die Bahnanlagen von Marsa Matruh, Sidi Barrani und Bahari. Es wurden deutlich erkennbare Schäden und Brände verursacht. Feindliche Schiffseinheiten beschossen in der Nacht unsere Stellungen im Gebiet von Matruh (öst-

Die Wüste wird bezwungen

Vor dem zweiten Abschnitt der Graziani-Offensive / Die neue Basis ausgebaut

h. n. Rom, 27. Okt. (Ein. Ber.)

Die italienische Presse fährt fort, die Öffentlichkeit auf einen neuen Abschnitt in der Offensive Marschall Grazianis vorzubereiten. Unter dem Stichwort „Widerrückenwachen“ wird darauf hingewiesen, daß der Ausbau des Stragens, Wasser- und Fernsprechnetzes in dem eroberten Raum Sollum-Sidi Barani so gut wie abgeschlossen ist. Im Wüstenkrieg, wo die technischen Schwierigkeiten in geometrischer Progression der Entfernung von der Operationsbasis wachsen, bedeutet die Vorverlegung dieser Basis alles.

In der unvorstellbar mühsamen und vielfältigen Arbeit wirken außer den vielen Hunderten aus dem Westen gekommenen Arbeitern und den zu diesem Zweck rekrutierten Handwerker und Landarbeitern auch große Teile regulärer Truppen mit. Für einige Wochen nach der Einnahme Sidi Baranis war die ägyptische Wüste eine einzige große Werkstatt, in der auch die Soldaten anstatt des Gewehres den Spaten in der Hand hielten. Die Begewingung der Wüste durch diese Arbeitereheer ist nicht allein eine militärische Leistung ersten Ranges, sondern auch eine kulturelle, die den jetzigen Feldzug lange überdauern wird.

Heftiger Wüstenkleinkrieg

Vorkämpfe motorisierter Verbände

w. l. Rom, 27. Oktober. (Ein. Meld.)

Der Plan des englischen Oberkommandos in Ägypten, die italienischen Truppen nach der Einnahme Sidi Baranis durch 100 Kilometer strafen- und wasserlos gemachtes Wüstengelände von ihren wichtigen Stützpunkten abzuschneiden und sie dem Durst und den häufigen englischen Panzerangriffen auf die italienischen Nachschublinien auszuliefern, ist gescheitert. In vierzigtägiger ununterbrochener Tag- und Nacharbeit haben die Armeen Grazianis im Raume von Sollum-Sidi Barani die Auswirkungen des neuen italienischen Offensivvor-

stöße in Westägypten geschaffen. Ueber neu angelegte Strassen donnern unaufhörlich die Kolonnen schwerer Lastkraftwagen und Panzertruppen. Der Durst ist durch neue, kilometerlange Wasserleitungen beseitigt, die von den Engländern verlagert und gesprengt Brunnen sind wieder hergestellt, neue Quellen durch Wünschelrutengänger erschlossen worden. In Sidi Barani trinken die italienischen Soldaten Wasser aus der über einhundert Kilometer entfernten Grenoia, das durch genial erdrossene Zuleitungen mitten durch die Wüste herangebracht wird. Im eroberten Gebiet wurden die neuesten Luftstützpunkte fertiggestellt, die mit Munition, Treibstoff und Ersatzteilen auf das Beste versorgt sind. Längs der Küste wurden schwere Batterien gegen etwaige Seeangriffe auf die rückwärtigen italienischen Linien eingebaut. Die Luftabwehr funktioniert in leicht eingehendem Gelände fehlerlos. Die italienischen Vorpostenlinien befinden sich 27 Kilometer östlich von Sidi Barani in Bir Alem Talut, das noch vor kurzem ein vorgeschobener Stützpunkt englischer Panzer war. Die Operationen werden gegenwärtig durch die Vorstöße motorisierter Verbände in 30 bis 40 Kilometer Tiefe nach Osten und Süden eingeleitet, um die ersten englischen Linien zu zerstören. Von englischer Seite versucht man, mittels kleinerer Panzerverbände den Wüstenkleinkrieg gegen die italienische Front durchzuführen, der jedoch an den schnellen italienischen Kolonnen scheitert. Die italienische Luftwaffe beherrscht den Luftraum bis Marsa Matruh und hat die englischen Befestigungen unter Trümmern genommen. In dem rund 600 Quadratkilometer Wüstengelände umfassenden Raum von der Grenze bis Marsa Matruh und nach Süden bis zu den Sino-Cosen hat das englische Oberkommando mit starken Kräften — mit Panzerverbänden, motorisierten Abteilungen und Feldbeschleunigern — die „elastische Verteidigung“ organisiert, die gegenwärtig von italienischer Seite in zahlreichen kleinen Abschnitten angegriffen wird, um den Vorkampf auf Marsa Matruh vorzubereiten.

lich von Sidi Barani), ohne irgendwelchen Schaden anzurichten. Die feindliche Luftwaffe bombardierte Tobruk; ganz leichter Sachschaden, jedoch sind Verluste an Menschenleben nicht zu bezagen. Ein feindliches Flugzeug vom Stenholm-Typ wurde von unseren Jagdflugzeugern abgeschossen. Der Abschluß von zwei weiteren ist wahrscheinlich. Eines davon wurde von der Marineflottille getroffen.

Im Ostafrika besetzte eine unserer Fliegerstaffeln den feindlichen Flugplatz Malindi (Kenia-Wüste) mit Bomben.

Die feindliche Luftwaffe unternahm Luftangriffe auf Gerra (Kenia) — wo zwei Dubat verwundet wurden —, auf Habb — wo leichter Sachschaden entstand — und Decamere, ohne Schaden anzurichten.

Der Kommandant des Torpedobootes „Rullo“, Korvettenkapitän Constantino Borini, ist, nachdem er fast die ganze Besatzung in Sicherheit gebracht hatte, mit seinem Schiff untergegangen.

ZEUMER
das große HUTHAUS
H 1, 6-7 in der linken Hand H 1, 6-7

Nicht auf den Leim gegangen

Rom, 26. Oktober. (SB-Funk.)

Kriegsminister Eden hat, wie aus Rom gemeldet wird, bei seinem kürzlichen Besuch bei Emir Abdullah von Transjordanien diesem auf neue den Thron von Damaskus angeboten, falls er erreichen könne, daß die Araber England bei der Verteidigung des Empire wirksame Hilfe leisten. Emir Abdullah hat jedoch das Angebot abgelehnt. Er hat auf die englischen Rhetorik Stimmung in allen arabischen Ländern hinweisen müssen, die heute ein nie gekanntes Ausmaß erreicht hat.

Der Duce empfing Riccardi

Rom, 26. Okt. (SB-Funk.)

Der Duce hat den Außenhandelsminister Riccardi empfangen, der ihm über seine Besprechungen mit Reichswirtschaftsminister und Reichsbankpräsident Dr. Funk berichtete.



Sonnennecken
Ordner
Der gute Hebel-Ordner!

Pétains Empfang in Vidy

h. n. Vidy, 26. Okt. (Ein. Ber.)

Marschall Pétain, der am Freitagabend nach Vidy zurückkehrte, wurde dort mit allergrößter Spannung erwartet. Er wurde begrüßt von Jungminister Barouton, Kriegsminister General Fuchsler, Marineminister Admiral Darlan, Justizminister Albert und Admiral Fernet, Leiter der Abgeordnetenschaft. Auch der französische Vizepräsident hatte sich eingefunden. Der Marschall schloß die wenigen Worte den Verkauf der Relis.

Jeder Raucher sollte ein Feinschmecker sein *)

ATIKAH 5h

*) Cigaretten sind bekanntlich ein Genussmittel. Man raucht sie also, um einen Genuss davon zu haben, und es ist nur folgerichtig, daß man dabei anspruchsvoll ist. Unsere führenden Qualitätsmarken werden mit einem großen Aufwand an Fachkenntnis und Liebe geschaffen. Mit ebensoviel Kennern sollte sie der Raucher bewußt genießen.

Englands Berechnungen auf Lügen aufgebaut

Tatsachen gegen die englischen Illusionen / Dr. Goebbels auf einer Großkundgebung in Wien

Wien, 26. Oktober. (SB-Funk.)

Reichsminister Dr. Goebbels sprach am Samstagabend in Wien im Rahmen einer Großkundgebung der NSDAP, die als Abschluss einer Versammlungswelle des Gaues Wien im großen Konzerthaus stattfand. Zur gleichen Zeit fanden in allen Kreisen des Gaues Wien Parallelversammlungen statt, die ebenso wie die Großkundgebung einen gewaltigen Zuspruch der Volksgenossen zu verzeichnen hatten.

Unter den Anwesenden sah man die führenden Männer von Partei, Wehrmacht und Staat mit Reichsleiter Reichsstatthalter von Wien, Walburg von Schirach, an der Spitze.

In seiner Rede gab Reichsminister Dr. Goebbels den Zehntausenden einen umfassenden Überblick über die militärische und politische Lage. Immer wieder von stürmischen Beifallshandlungen unterbrochen, stellte er der englischen Illusionskampagne Tatsachen gegenüber und begründet aus ihnen im einzelnen die Gewissheit des deutschen Sieges. Front und Heimat vereint seien fest entschlossen, den unaufgezwungenen Kampf nicht anders zu beenden als mit dem Siege.

Ein gigantischer Schicksalskampf

Deutschland habe diesen Krieg nicht gewollt; er sei ihm aufgezwungen worden wie 1. J. d. Weltkrieg. Es seien eben „20 Millionen zu viel da gewesen“, man habe sie befeitigen wollen, ehe aus ihnen eine tödliche Gefahr für die englische Plutokratie habe erwachsen können.

Nun aber seien die jungen Völker aufgestanden gegen eine sterbende plutokratische Welt, sie forderten Sicherung ihres Lebens. Die alten, besitzenden Völker aber wollten ihnen nicht den Platz an der Sonne gönnen. So sei ein gigantischer Schicksalskampf um unseren Lebensraum entbrannt.

Das deutsche Volk könne und wolle sich nicht damit begnügen, selbstzufrieden hinter seinen Grenzpfählen zu sitzen und sein beengtes Los als naturgegeben hinzunehmen. Weil es sich mit der Enge seines Raumes und der Dürftigkeit seiner Lebensverhältnisse nicht zufrieden gab, weil es die gleichen Rechte für sich in Anspruch nahm, die andere Völker für sich als Selbstverständlichkeiten betrachteten, sei es zum Kampf gezwungen worden. Deutschland wisse, daß dies ein Kampf um sein Leben sei.

Im Ausland freilich habe man auch heute noch die wahren Hintergründe dieses Krieges keineswegs überall verstanden. Dort ziehe man vielfach schablonenhaft Parallelen mit dem Weltkrieg, und man nähere dort die Hoffnung, daß Deutschland sich heute wie damals „totlegen“ werde.

Kein Vergleich mit dem Weltkrieg

Man übersehe aber dabei vollständig, wie verschieden von damals die Lage in Wirklichkeit sei. Denn heute führe Deutschland zusammen mit Italien bereits den größten Teil Europas. Ernährungs- und politisch sei es völlig gesichert; von dieser Seite aus sei Deutschland überhaupt nicht mehr angreifbar; seine Vorräte erlaubten ihm, den Krieg erfolgreich durchzuführen. Auch wirtschaftlich könne man Deutschland nichts mehr anhaben; alle nötigen Rohstoffe ständen ihm in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Dazu hätten wir einen wahren Überfluß an Waffen und Munition. Wir seien auch keineswegs in diesem Kampf auf uns allein angewiesen; mächtige Bundesgenossen ständen uns treu zur Seite. Frankreich, das sich diesen Erkenntnissen verschließen

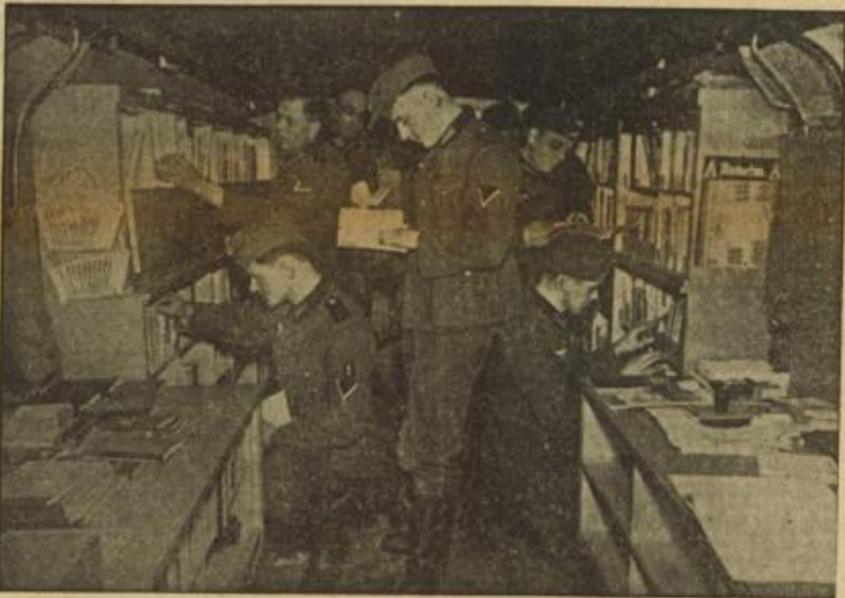
wollte, habe seinen Irrtum bereits bezahlen müssen; England sei damit sein letzter Feindbündgen aus der Hand geschlagen.

Englische Trugschlüsse

In Deutschland wisse man, worum es in diesem Kampfe gebe. Die Engländer hätten vergessen, unsere überlegene geistige Kriegsführung in ihre Berechnung einzusetzen. So hätten sie den größten Fehler begangen, den man in einem Kriege überhaupt begehen könne: Sie haben uns für viel schwächer gehalten als wir sind, sie glaubten, es noch mit dem Deutschland von 1918 zu tun zu haben; ja, sie sind so völlig falsch über das neue Deutschland unterrichtet gewesen, daß sie den Krieg gegen uns in der Gewissheit vom Jahre brachen, in Deutschland werde in wenigen Tagen eine Revolution ausbrechen. Inzwischen sei freilich auch bei ihnen die Erkenntnis durchgedrungen, daß sie ihre Berechnungen auf einem furchtbaren Trugschluß aufgebaut hätten, und auch sie seien zu der Einsicht gekommen, daß es einen zweiten 9. November 1918 in Deutschland niemals mehr geben werde.

Ohnmächtige Jahrhunderte

Was diese neue Einsicht für England bedeuten müsse, werde erst klar, wenn man die Geschichte des Reiches vom Jahre 1500 an bis zum heutigen Tag verfolge, denn dann ergebe sich, daß Europa bislang von der deutschen Zivilisation gelebt habe. Während England bereits überall seine Positionen anzulegen begann, habe sich Deutschland im Dreißigjährigen Kriege zerfleischt; während England bereits machtpolitisch dachte, habe sich Deutschland um einer Frage willen verblutet, die heute niemanden mehr zu trügerischen Auseinandersetzungen verleiten könnte. Damals aber sei der Weltfalsche Friede der Schlupflöhlein dreißigjährigen habers gewesen; aufgespalten und zersplittert in zahllose kleine und kleinste Staatengebilde, habe Deutschland seine ohnmächtigsten Jahrhunderte erlebt.



Zur Woche des Deutschen Buches
Die diesjährige „Woche des Deutschen Buches“ wird vom 27. Oktober bis 1. November durchgeführt. Alle Veranstaltungen stehen unter dem Thema „Buch und Schwert“. — Unser Bild: In einer Frontbuchhandlung. — PK-Ratkowski-Weitbild (M)

Dr. Goebbels ging dann auf den Dualismus Preußen-Habsburg ein; er schilderte das Werk Friedrichs des Großen und seinen Kampf gegen seine große, auch von ihm geachtete Gegnerin Maria Theresia.

Weiter zeigte Dr. Goebbels, wie Bismarck das Deutsche Reich schuf und damit die lang-ersehnte Einigung wieder herbeiführte; freilich noch auf staatlicher und kleindeutscher Grundlage. Was er begann, vollendete der Führer nun aber auf umfassender, völkischer Basis.

Dieses Werk, Deutschlands völkische Einigung, so fuhr Dr. Goebbels fort, sollte in diesem Kriege angegriffen werden. Aber heute ständen alle deutschen Stämme zu ihrer Verteidigung bereit. Sie wüßten, worum es gehe: um den Lebensraum von 90 Millionen Deutschen.

London und seine Emigranten

Noch einmal rief Dr. Goebbels dann den bisherigen Verlauf des Krieges in das Gedächtnis seiner Zuhörer zurück. Wenn der Gegner noch im September 1939 allen Ernstes mit einer deutschen Revolution gerechnet habe, so sei das überhaupt nur verständlich, weil sich London in der Hauptsache von jüdischen Emigranten aus Deutschland habe berichten und beraten lassen.

Durch ihre völlig falsche Darstellung der Lage hätten diese Emigranten zunächst erreicht, daß das ehemalige Polen alle deutschen Warnungen in den Wind geschlagen und Deutschland mit frechen Provokationen überhäuft habe. Der Feldzug der 18 Tage habe den polnischen Spul beseitigt und diesen Saisonstaat zerschlagen.

Nun sei der Winter gekommen, in dem größere Kampfhandlungen nicht stattfänden. Schon habe sich die Emigrantenclique wieder hervorgetraut und böhnend festgesetzt „nun weiß Hitler nicht mehr aus noch ein“. Eines Tages seien dann deutsche Truppen in Norwegen ge-

landet; gerade noch rechtzeitig hätten sie damit die englischen Absichten auf dieses Land zunichte gemacht.

Als ein englisches Expeditionskorps vorübergehend in Norwegen Fuß gefaßt hatte, posantierte die Emigrantenpresse bereits wieder in die Welt hinaus: „Dieses mal hat Hitler den Omnibus verpaßt“. Aber es sei wieder anders gekommen: Die englischen Truppen wurden aus Norwegen herausgeworfen und Truppen der Ostmark vollbrachten in den Kämpfen um Narvik eine der größten Heldentaten des bisherigen Krieges.

London und seine Emigranten aber seien unbelehrbar gewesen wie immer. Nun hätten sie davon gesehelt, daß Hitler nie und nimmer die „uneinnehmbare Maginotlinie“ angreifen werde; nur zu genau wisse man, daß er sich an ihr verbluten müsse. Wieder aber haben die Tatsachen blühschnel das Geschwätz der jüdischen Schreiberlinge beendet. Doch noch mitten im Zusammenbruch erstanden sie eine neue Lüge: die furchtbare Katastrophe von Dünkirchen, die halblöse Flucht der geschlagenen feindlichen Armeen verjuchten sie der Welt als glänzenden Sieg zu präsentieren.

So sei der Feldzug im Westen weiter gegangen; Paris und Compiègne, seine letzten Etappen, und die Härte der Tatsachen hätten schließlich allen jüdischen Spul hinweggewischt.

Am Ende aber, nach dem glorreichen Siege, habe eine neue Reichstagsrede des Führers England noch ein allerletztesmal die Chance eines ehrlichen anfänglichen Ausgleiches geboten. Englands Plutokratie habe auch diesmal wieder abgelehnt, und so bleibe England nun als letzter Gegner.

Neue Irrtümer Englands

Bar jeder Vernunft, habe London versucht, die sinn- und nutzlose Blockade zu verschärfen; englische Flieger bombardierten in nächstlichen Angriffen die Wohnviertel deutscher Arbeiter.

Aber auch diesmal hätten die Engländer sich geirrt. Als die deutschen Vergeltungsangriffe mit voller Wucht einschlugen, sei ihnen zu spät die Erkenntnis von der Macht der deutschen Luftwaffe und von ihrer niederhämmernden Wucht zum Bewußtsein gekommen. Nun prä-

Der sichere Weg:
Verwenden Sie

NESTLE
KINDERNAHRUNG

Für Kinder im Alter bis zu 1 1/2 Jahren auf die 4 Abschnitte 5-8 der Kinderbröckchen je eine große Dose in allen Fachgeschäften

Selten Tag für Tag und Nacht für Nacht harte, sich wiederholende Schläge über England nieder.

Niemand solle sich dadurch täuschen lassen, daß der letzte Erfolg noch nicht eingetreten sei. Der Bogen, den man überspanne, breche plötzlich entzwei, ohne lange vorher allmählich sich ausweitende Risse zu zeigen. Ebenso habe auch England nur die Wahl, zu Grunde zu gehen oder zu kapitulieren. Es sei völlig undenkbar, daß England überhaupt noch weiterkämpfen könne, wenn es auf der anderen Seite schon offen zugeben müsse, daß hier oder dort sich eine Bruchstelle abzuzeichnen beginne; ein solches Bekenntnis wäre vielmehr bereits gleichbedeutend mit dem endgültigen Zusammenbruch.

Dr. Goebbels führte weiter das Beispiel eines Faustkampfes an, mit Schlag und Gegen-schlag, Geben und Nehmen. Nur selten geschehe es, daß ein Faustkämpfer durch völligen Niederschlag unterliege, ohne daß sein Gegner auch mutig und unter gewissen Opfern gekämpft habe. Jeder Fachmann vermöge schon in den

Verbanden

den Blatt —
ten aus dem
in die be-
sie dort auf
richtet wird,
erbanden ge-
Kundschalter

ten auch die
nten, die des
den öffent-
aben, und in

Angriffe

ingham

(Eig. Ber.)

schmittag
erhalten, nach-
fierung durch
Die Schäden
ner Anden-
reliegen, sehr
und Punkte
griffen aus-

eine ganze
sch, obwohl
als schwer
bild auf die
minham ist
igt Alle-
ham liege so
sche Bomber
ermittlung,
ht eriolgreich
sche Journa-
Wirmin g-
eiche An-
Schilderung
zieht sie sich
Vertung; Wir-
n, so daß es
zu erwarten,

rgendwelchen
Lustwaffe
ter Sachschä-
henleben nicht
Kungung vom
en Jagdflie-
von zwei wei-
davon wurde

er Flieger
ach Walind

ernahm Lust-
t zwei Dabat
— wa leichter
camere, ohne

Corpedoboots
tino Borini,
atung in Si-
m Schiff un-

THAUS

H 1, 6-7

gangen

(SB-Funk.)

aus Kinnan
den Besuch bei
ordanten die-
n D a m a s-
reichen könne,
Verteidigung
n. Emir Ad-
abgelehnt. Er
Stimmung in
en müssen, die
erreicht habe.

ccordi

(SB-Funk.)

ndelminister
der seine Ve-
sminister und
richtete.

cken

ner

Ordner!

Didy

(Eig. Ber.)

tagabend nach
it allergrößter
begrußt von
Kriegsminister
minister Ad-
bert Albert
der Vizeprä-
schalter hatte
schiderte in
er Relia.

„England hat nur den Weg der Kapitulation“

„Katastrophische und vorkatastrophische Situationen im ganzen Empire“ / „Dopolo d'Italia“ zur Lage Englands

ersten Stunden die Ueberlegenheit des einen Kämpfers über den anderen klar zu erkennen. Bis zur Aufgabe werde jedenfalls auch der Betreuer des schwächeren und unterliegenden Partners seinen Mann auf alle nur mögliche Weise zu ermutigen und zu stärken suchen.

So scheint auch Churchill heute wie ein Mann, der seinen Kämpfer durch eine groß angelegte Illusionskampagne sozusagen zu massieren sucht: „Berlin ist zerklüftet“, „Danzburg ist pulverisiert“, jeden Tag erfindet er neue drastische Lügen, um die Welt zu Englands Gunsten zu beeinflussen.

Vielleicht hoffe er so, noch für einige Zeit in der Welt den Eindruck zu erwecken, daß es sich bei dem Kampf zwischen Deutschland und England um ein ungefähr gleichwertiges Duell handle, bei dem beide Partner etwa gleich große Schäden hinzunehmen hätten. Wenn die Welt erst einmal Kenntnis davon genommen haben werde, wie die Chancen des Sieges im einzelnen verteilt seien, dann werden unter dem Eindruck dieser Tatsachen die englischen Verschleierungsversuche in sich zusammenbrechen.

Konstruierte „Siege“

Konstruktion konstruieren die Engländer Siege dadurch, daß sie möglichst deutsche Invasionsversuche erfinden, die in Wirklichkeit niemals und nirgendwo stattgefunden hätten, die die Engländer aber trotzdem zum Scheitern gebracht hätten wollen.

Der Führer, so betonte Dr. Goebbels, hätte es demgegenüber nicht nötig, sich sein Handeln von Pressefragen diktiert zu lassen. Er habe bisher immer nach dem Grundsatze gehandelt: Lange Vorbereitungen, aber kurze Kriege.

Viele Monate hätte er den Provokationen der Polen scheinbar tatlos zugehört; in 18 Tagen sei Polen dann zu Boden geschlagen worden. Einen Winter lang habe an der Westfront scheinbar Ruhe geherrscht; dann sei Frankreich in wenigen Wochen erobert gewesen. Wenn die Engländer jetzt behaupten, die Zeit der deutschen Erfolge sei vorüber, so begingen sie damit einen fundamentalen Irrtum, den sie eines Tages bitter bereuen würden.

Helidentaten der deutschen Wehrmacht

Der deutschen Wehrmacht aber, der Front, gebühre der Dank und die Bewunderung des ganzen deutschen Volkes. Durch ihre Helidentaten haben sie die Welt in höchstem Erstaunen versetzt. Welt durch feindliche Länder hindurch habe sie den siegreichen Krieg getragen; von Karthago bis zur Biskaya schütze sie heute das Reich.

In ruhmvoller Tapferkeit habe unser Heer neue Helidentaten an die alten gereicht; unsere junge Kriegsmarine habe mit bewundernswürdiger Mut Englands Flotte angegriffen und ihr schwerste Schäden zugefügt. Unsere unvergleichliche Luftwaffe aber sei in rastlosem Einsatz die eigentliche Trägerin unseres bisherigen Kampfes gegen England.

Dr. Goebbels schilderte die Eindrücke, die er selbst kürzlich bei einem Besuch unserer Luftwaffe gewonnen habe. Er zeichnete ein Bild von den jungen Männern, die todesverachtend, unparteiisch, immer einsatzbereit, in vorderster Front den Kampf gegen das englische Weltreich führen. Die Heimat müsse sich stets vor Augen halten, daß ihr täglicher Einsatz höchster Heroismus sei.

Wenn Ihr Kind schon jetzt hustet

dann ist es am besten, Sie tun gleich etwas dagegen, damit der Husten Ihres Kindes sich nicht zu einem lästigen Katarrh entwickeln kann. Ein seit Jahrzehnten erprobtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh ist Anis-Dustentropfen. Seine natürlichen Wirkstoffe mildern den Hustenreiz, lösen den Schleim, erleichtern die Atmung und lindern die Entzündung der Schleimhäute. So wird dem Husten die Möglichkeit genommen, sich voll zu entfalten und die Beschwerden lassen bald mehr und mehr nach. Dazu ist Anis-Dustentropfen besonders preiswert, weil ihn die Mutter selbst zubereiten kann. Aus 1/4 Tl. Wasser, 50 Gr. Zucker und einer Flasche Anis — konzentriert erhalten Sie fast 1/2 Tl. wirksamen Anis-Dustentropfen, der für lange Zeit reicht. Anis — konzentriert (Inhalt ca. 60 Gramm Preis 1,75 RM.) bekommen Sie in jeder Apotheke.



Wenn die Wäsche grau und unansehnlich wird . . .

liegt die Schuld oft an dem zum Waschen gebrauchten Wasser. In hartem Wasser verbinden sich die darin enthaltenen Kalk- und Magnesiumsalze mit der Seife zu Kalkseife, die die Wäsche stumpf und grau macht. Deshalb müssen Sie das Waschwasser mit Henko enthärten, wenn Sie sich nicht nur vor Seifenverlust, sondern auch vor Wäschechäden schützen wollen. Henko ist ja so ergiebig! Oft genügen schon 1—2 Handvoll Henko — 30 Minuten vor

Bereitung der Waschlauge im Kessel verrührt —, um das Wasser weich zu machen und den Wäscheind Kalk zu vernichten. Aber wir müssen um so mehr Henko nehmen, je härter das Wasser ist. Das nebenstehende Beispiel zeigt Ihnen, wieviel Seife in einem Waschkessel normaler Größe bei weichem, mittelhartem, hartem und sehr hartem Wasser durch Kalk vernichtet wird, wenn Sie das Waschwasser nicht mit Henko enthärten.

Möchten Sie mehr darüber wissen? Dann lesen Sie die neue Henkel-Lehrschrift „Wasser und Wäsche — ein volkswirtschaftliches Problem“, die Ihnen sagt, wie wichtig die Beschaffenheit des Wassers für die Erhaltung Ihrer Wäsche ist.



Gleich ausfüllen und absenden!

GUTSCHEIN

Ich bitte um kostenfreie Zusendung der Lehrschrift „Wasser und Wäsche“.

Name: _____

Ost: _____

Strasse: _____

Absenden an:

HENKEL & CIE A.G., DUSSELDORF

Perfil-Verkehr

Seifenverluste:

weich	mittelhart	hart	sehr hart
100 gr	160 gr	320 gr	480 gr

Burmastraße für lange Zeit unbenutzbar

Beide Brücken über den Mekong vernichtet

DNB Tokio, 26. Oktober.

Wie die Presse meldet, machten japanische Luftkräfte am Freitag einen Angriff auf die große Brücke über den Mekong-Fluß südwestlich Tai. Die Chinesen hatten dort schon vor längerer Zeit eine zweite Brücke als Hängebrücke erbaut, da das alte mehrere tausend Fuß tief und sich hier eine der meistgefährdeten Stellen der Burmastaße befindet. Vor einigen Tagen wurde die alte Brücke durch Bombenangriffe zerstört, worauf die Chinesen dort eine starke Luftabwehr schufen.

Am Freitag wurde nun bei einem über einhundert Bombenangriff auch die zweite Brücke durch Bomben schwerer Kalibers völlig vernichtet. Obwohl die Chinesen dort bereits Brückenmaterial und Planiere bereitgestellt

haben, dürfte die Wiederherstellung der Brücke, wie am Samstag ein Sprecher der japanischen Wehrmacht vor Pressevertretern erklärte, mindestens 6 Monate dauern.

Die Arbeit in dem abtrübnen, tief gelegenen Flußbett sei äußerst schwierig. Selbst wenn die Chinesen versuchten, das Kriegsmaterial auf andere Weise über den Fluß zu bringen, dann sei dies nur bei einem Teil möglich, da der äußerst reichende Strom den Transport großer oder schwerer Frachten nicht zulasse. Außerdem werde die japanische Luftwaffe weiterhin ausgedehnte Bombenangriffe auf die Burmastaße durchführen. Es sehe sehr, daß durch die letzten Bombenangriffe Zehntausende von den Lieferungen auf der lebenswichtigen Burmastaße abgebrochen sei.

Studium unabhängig vom Geldbeutel

Reichsminister Ruß sprach auf der 275-Jahrfeier der Kieler Universität

Kiel, 26. Oktober. (H-B-Funk.)

Die 275. Wiederkehr des Gründungstages der Christian-Albrechts-Universität in Kiel wurde am Samstag in der Aula der Universität durch eine Feierstunde feierlich begangen, deren Bedeutung durch die Anwesenheit von Reichsminister Dr. h. c. Ruß sowie des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Dr. h. c. Raeder, unterstrichen wurde. Außer zahlreichen Vertretern der Wissenschaft aller deutschen Universitäten waren der Gauleiter Oberpräsident Bohle sowie weitere führende Männer aus Staat, Partei und Wehrmacht erschienen.

Im Rahmen seiner Ansprache gab Reichsminister Ruß bekannt, daß nach Reifung jener Aufgaben, die in jüngster Vergangenheit den Hochschulen aus der kräftigen und gesunden Vorwärtswirtschaft des Reiches entstanden, im April 1941 ab die Semesterernte in Kiel wieder Platz greife.

Als vorbringliche Maßnahmen für die Zukunft bezeichnete der Minister die systematische Förderung des Zuganges zur Hochschule nicht nur durch Aufnahmewege wie Langweil-Studium, Begabtenprüfung und Sonderreiseprüfung für Fachkünstler, sondern auch durch systematische Stärkung des Besuches der höheren Schulen, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Weitere wirtschaftlichen Maßnahmen, wie Senkung der Studiengebühren, mühten hinzutreten und eine großzügige und umfassende Reorganisation der wissenschaftlichen Institute und bessere Ausgestaltung der Lehrkräfte werde das Ganze krönen.

Zum Schluß brachte Minister Ruß der Universität Kiel die Aussage des preussischen Finanzministers, ein Drittel für die Gesamtkosten für ein Studentenhaus zu übernehmen.

Die Feier fand mit den Liedern der Nation und dem Auszug des Lehrkörpers ihr Ende.

Worte höchsten Lobes fand Dr. Goebbels für die Haltung der Frauen und Kinder und machte sich dann zum Dolmetsch des Dankes der Nation an die zahlreichen Hilfsorganisationen, an NSDAP, NSB, Luftschutz und NSD. Die Heimat habe sich der Front würdig erwiesen, stellte er abschließend fest, daß deutsche Volk sei unbesiegt geworden.

Am 8. November 1918 sei unser Volk zusammengebrochen, weil es kurz vor der letzten Probe die Ketten verlor. Deutschland habe diesen Zusammenbruch mit fast zwanzig Jahren nationalen und sozialen Unglückses bezahlen müssen.

Den Weg aus der Not habe uns der Führer gewiesen; er habe dem Volke selbst die Kraft zur Wiedergeburt gegeben. Heute habe das deutsche Volk mit dem vom November 1918 nichts mehr gemein. Unser damaliges Versagen wollen wir diesmal wiedergutmachen. Herr Churchill könne sich seine Flugblätter und Kundintreden sparen; er predige in Deutschland lauden Ohren, man höre ihn nicht einmal an.

nämlich zu kapitulieren, und zwar so schnell wie möglich zu kapitulieren, um zu retten, was von seinem Imperium noch zu retten sei.

Bis hin immer ein großer britischer Staatsmann in diesen Tagen seine Blicke auf das britische Imperium richtete, so sehe er nur katastrophische und vorkatastrophische Situationen, die im Interesse seines Landes von ihm fordern, einen jetzt nicht nur zwecklos, sondern einen für England höchst gefährlich gewordenen Kampf abzubrechen.

Das große Unglück Englands sei es, daß dieser große britische Staatsmann fehle. An seiner Stelle gebe es einen Aristokraten, der sich in den Kopf gesetzt habe, den Vitz zu spielen, ohne jedoch in Vitz Lage zu sein, ohne die Mittel, die Möglichkeiten, die Koalitionen, die Unterlegenheit Vitz und ohne das Europa Vitz zu haben. Dieser Konflikt hätte logischerweise an jenem Tag abgebrochen werden müssen, an dem England, nachdem ihm die französisch-belgisch-holländisch-norwegisch-polnische Koalition zerfallen gewesen sei, habe erkennen müssen, daß es die Partie verloren habe. Damals hätte es den Rettungsanker ergreifen müssen, den ihm die Achse großmütig hingehalten habe.

Der Krieg werde so lange weiter gehen als der Premier nicht merke, daß er nicht Vitz sei, sondern ein bellediger Churchill, so lange bis die Engländer, durch die unabhägigen Schläge in die Wirklichkeit zurückgerufen, dafür sorgten, sich einen Premierminister zu verschaffen, der sich von den historischen Großen die richtige Vorstellung mache. Natürlich könnten Europa und die Welt nicht warten, bis die Engländer ihren Reizim in Ordnung brächten. Europa und die Welt mühten an ihre eigenen Angelegenheiten denken.

Das großdeutsche Dichtertreffen in Weimar eröffnet. Das großdeutsche Dichtertreffen 1940 in Weimar, das den Auftakt gibt zu den Herbstveranstaltungen für das deutsche Christentum, wurde am Samstagvormittag mit einer Arbeitsstagung im Reichshausaal eröffnet, die zu einem tiefen Bekenntnis der unerbittlichen Verbundenheit des geistig Schaffenden mit unseren Kämpfern an der Front wurde.

Deutschsprachiges Wochenblatt in Belgrad. Die bisher in französischer Sprache herausgegebene, der Regierung nahestehende Belgrader Wochenzeitung „L'Echo de Belgrade“ wird vom November ab in deutschem Text erscheinen. Das Wochenblatt soll später in eine Tageszeitung umgewandelt werden.

Weick-Zigarren

„Hakenkreuz...“
In der M...
häusern quell...
stellen. Drän...
schengewimme...
borber noch r...
schiebt sich de...
sich in viele...
Halbstellen b...
schieben sich...
Gehfieig zur...
wegung aus...
ter Punkte u...
der sich au...

Neuregelun...
Durch einen...
ministers ist...
Abgabe von...
und vereinfach...
Reis-Basis her...
nen für Rinde...
Wenige von w...
von wöchentl...
Gramm Mehl...
erfolgt gegen...
V bis VIII de...
zu sechs Jahre...
einem 1/4 Tere...
nung der ent...
Reichsmilchlar...
rien bezeugen...
tet bezeugen...
farte nicht bei...

Arbeit im D...
„Durch Aris...
Fertigkeit sch...
kommen wieder...
seit einigen...
Großgeschäft...
fenster für un...
Mit dem Sign...
der Stadt in...
wartet auf die...

Mit Hilfe von...
für Natur-...
museum), vom...
vom Kolonial...
Eckaufsteller...
koloniale Geb...
sämpfen auf...
terworten, Land...
rer Kolonien...
Handelsgüter...
wirtschaftlichen...
wechseln mit...
trophen und...
Wappenschilder...
Embleme, sowie...
sch ein, und über...
koloniallag...
verdrängen...
Schicht...
danken mit...
hen Ausdruck...

Die allgemein...
bundes wird...
einfährten...
hebt der Kreis...
an Rednern...

Rad

Ein Aufatmen

In der Mittagsstunde. Aus den Geschäftshäusern quellen in dichten Reihen die Angestellten. Drängende Hast lebt in dem Menschenengewimmel in den Planen auf, die wenig vorher noch ruhig lagen.

Hier, wo sich die hochragende Kluft der Häuser weitet und der Himmel sich zur Kuppel wölbt, verliert sich das Hasten. Solches Empfinden keimt immer wieder auf.

Vor der Ringkrenzung, wo die Gruppen der nach Hause Strömenden lichter werden, fällt mit einem Male die enge Bande auch im Innern frei schweift das Auge über die Blumen, Menschen, über die ragenden Bauten, die allgernden Wasser, die fliehenden Wolken und die herrliche Symphonie des Herbstes hinweg.

Ein kurzes Aufatmen nur. Aber es schenkte neues Maß, Licht und Wärme.

Neuregelung der Abgabe von Kindernährmitteln

Durch einen Erlaß des Reichernährungsministers ist mit Wirkung vom 21. Oktober die Abgabe von Kindernährmitteln neu geregelt und vereinfacht worden.

Da die Kindernährmittel nur für Kinder bis zu 18 Monaten bestimmt sind, ist bei der Abgabe die Vorlage eines amtlichen Nachweises über das Lebensalter notwendig.

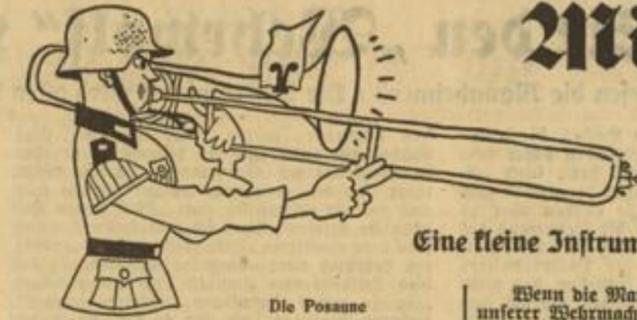
„Die Deutschen kommen wieder“

Arbeit im Dienste des Kolonialgedankens / Schaufenster werben in Wort und Bild

„Durch Afrika die Kunde geht: Mit Englands Herrschaft scheidet es steht — die Deutschen kommen wieder!“ So liest man in einem der seit einigen Tagen von einigen Mannheimer Großgeschäftshäusern eingerichteten Werbeschaufenster für unsere kolonialen Rückforderungen.

Mit Hilfe von Zeichnungen aus dem Museum für Natur- und Völkermuseen (Zeughausmuseum), vom Museum für Naturkunde und vom Kolonialkriegsbund sind hier sieben Schaufenster gestaltet worden, in denen der koloniale Gedanke wachgerufen und zum Kampfen aufgerufen wird.

Die allgemeine Werbung des Reichskolonialbundes wird also auch trotz der mannigfachen einschränkenden Hindernisse fortgesetzt.



Die Posaune

Die mitwirkenden Musikkorps werden als offenes Biered vor dem Obermusikmeister antreten. In der Mitte stehen vorn die Posaunen, dahinter die Tenorhörner und ganz hinten die Tuben, die mit des Basses Grundgewalt dem großen Klangkörper das notwendige Fundament verleihen.



Die Tuba

und nun dieses gewaltige Trompetenrohr marschierend zu blasen, das ist bei weitem nicht so einfach wie es aussieht und erfordert einen kräftigen Mann.

Das romantische Waldhorn

Rechts in der Ecke hat das Schlagzeug seinen Platz, voran die dicke große Trommel (oft fälschlich als Pauke bezeichnet), daneben die kleine Wirbeltrommel. Dazu gehören Becken, Triangel und Glöckenspiel.

Mit Pauken und Trompeten

Eine kleine Instrumentenfunde / Es ist nicht so einfach / Musiker mit dem EA

Wenn die Mannheimer heute nachmittag am Friedrichsplatz den Klängen der Musikkorps unserer Wehrmacht lauschen und dabei gleich ein Massenangebot von 170 Musikern beisammen sehen, dann möchten viele Zuhörer wohl auch gerne wissen, welche Instrumente vertreten sind, wie sie aussehen und wie sie heißen; vor allem die Jugend, die in diesem Falle auch als Zuschauer zählt, kann jetzt einmal aus eigener Anschauung lernen, daß nicht alles, was geblasen wird, Trompete ist.

Fragen, wenn er rechts vorn die Balzhörner sieht. Wie schon ihr Name andeutet, sind sie mit ihrer gerundeten Form den Jagdhörnern nachgebildet. In der Harmonie sind sie unentbehrlich, denn sie sorgen für gute Füllung, als Melodie-Instrumente sind sie von eigenartig schöner Klangwirkung.

Dom „süßen Hölz“

Neben den Balzhörnern finden wir die jedermann bekannten Trompeten und die etwas größeren Flügelhörner. Den Trompeten fällt bei der Marschmusik in der Hauptsache die Melodieführung zu, eine Rolle, in der sie sich mit den Klarinetten teilen.



Das Fagott

den Klarinetten vor allem durch das dünne Mundstück unterscheidet. Das süße Hölz nennen die Musiker Klarinette und Oboe, denn bei ihnen pfeift der Bläser den Mund wie zum Aufst. Und als Baß der Holzbläser sehen wir das mannshohe Rohr des Fagotts, das neben dem Englischhorn zur Familie der Oboen gehört.

Die angegebene Besetzung entspricht der Zusammenstellung eines Musikkorps bei der Infanterie. Die Trompetenkorps der Artillerie haben noch Althörner und Es-Kornette sowie ein größere Anzahl von Flügelhörnern, dagegen keine Holzblasinstrumente.

Hausfrauen!

Alle Küchenabfälle dem Ernährungshilfswerk!!!

der eigenen Behörden gelungen war, aus dem Innern Deutschlands ein Musikkorps in Zivil in den Rosenbergen zu bringen. Heute dürfen wir uns wieder in voller Freiheit der hochstehenden Leistungen unserer Wehrmusiker erfreuen.

Die Junft der Feldtrompeten und Pauker

Die Geschichte der Militärmusik ist alt. Wahrscheinlich war im Anfang des Soldatentums das Lied, vielleicht auch schon das Signal. Zur Zeit der Landsknechte waren Trommeln



und Pfeifen die einzigen Instrumente. Die Form der Landsknechtstrommel ist uns in den heutigen Jungvolkstrommeln überliefert, auch die Querspeisen haben sich nicht wesentlich verändert.

Der Laie macht sich kaum einen Begriff davon, wieviel Übung dazu gehört, z. B. beim Parade-marsch zu spielen und dann noch auszuweichen, was auch mit den Spielteilen zusammen klappen muß.

Wir werden auch heute viele der mitwirkenden Musiker mit dem Eisernen Kreuz sehen. Das deutet darauf hin, daß diese Männer als auch Soldaten ihre Pflicht getan haben.



Die Trompete Zeichnungen: Edgar John (4)

Einiges der Musikkorps war bei der letzten Offensive in Frankreich dabei und hat nicht allein nach schweren Stunden des Kampfes die Truppen durch frohe Weise ermuntert, sondern marschierte manchmal auch unmittelbar hinter den kämpfenden Einheiten mit klingendem Spiel über eine noch unzerstörte Brücke oder in eine eben erst eroberte Ortschaft.

Dorzeitige Dienstentpflichtung

Dienstverpflichtungen dienen dazu, um die Arbeitskräfte für besonders bedeutsame und unausschiebbare Aufgaben der Reichsverteidigung zu stellen. Nach einem Erlaß des Reichsarbeitsministers haben deshalb die Arbeitsämter bei zeitlich begrenzter Dienstleistung die Arbeitskräfte vorzeitig zu entpflichten, sobald ihnen bekannt wird, daß Dienstverpflichtete nicht mehr für solche Aufgaben in den zugewiesenen Betrieben eingesetzt werden, insbesondere dann, wenn durch Änderung der vordringlichen Fertigungsvorhaben die Dienstverpflichteten für ihren bisherigen Einsatz entbehrlich werden.

Radium-Sol-Bad Heidelberg
das radiumsalthreichste Heilbad der Welt bei Rheuma - Gicht Neuralgien (Ischias) - Frauenleiden - Blutarmut - Alterskrankheiten
Bade-, Trink-, Inhalationskuren
Das Bad ist z. Z. geöffnet von 8 bis 17.30 Uhr — Kessenschluß 16.15 Uhr

Der Traum

„Meescher! Ich hab heut Nacht von Ihne gebräht...“
„Lassbu miserabler! Wie konnscht dich unnersehe, bun beim Meescher zu brähme? Was hocht denn inwverhaupt gebräht?“

Haben Sie den „Wehrwolf“ von Löns...?

Was lesen die Mannheimer? / Die Volksbücherei wird allen Anforderungen gerecht

Die Woche des deutschen Buches, die dieses Jahr aus naheliegenden Gründen unter dem Motto „Schwert und Buch“ steht, lenkt alle Volksgenossen, auch diejenigen, die immer noch der Ansicht sind, Bücher zu besitzen oder zu lesen sei Luxus, erneut auf die Bedeutung des guten Buches hin, auf seinen sittlichen Wert und hohen Zweck.

den mittleren Jahren zusammen, der zwei Bücher, ein dickes und ein dünnes, beide aber in gleichmäßiger Gewandung, unterm Arm trägt. Ich bin neugierig, welcher Art sie sind und wer sie geschrieben hat: „Was haben Sie denn da gelesen? Darf ich mal sehen?“

Füge: auch Sie werden dann reich beschenkt, mit guten Büchern unterm Arm oder in der Markttasche, nach Hause kommen. Wir können Sie auf eine Gelegenheit aufmerksam machen, die Sie nicht unangeneimt vorbeiziehen lassen sollten: Jeder während der heute beginnenden Buchwoche neubinzutommende Leser erhält von der Volksbücherei eine Leseliste für fünf- bis zwanzig kostenlose Entleihungen. Nun aber zu ge-griffen!

Veranstaltungen der Städtischen Volksbücherei während der Buchwoche

Wie alljährlich stellt sich auch dieses Jahr die Städtische Volksbücherei in den Dienst der deutschen Buchverbundung, für die die Tage vom 27. Oktober bis 3. November vorgegeben sind. Als besondere Werbemaßnahme sind vorge-sehen:

- 1. Jeder während der Buchwoche neu hinzu-kommende Leser erhält von der Volksbücherei eine Leseliste für 25 Entleihungen um-sonst.
2. In der Zeit vom 28. Oktober bis 8. No- vember findet im Lesesaal der Zweigstelle Redarhadi (Lorzingstraße 13) eine Buch- ausstellung statt, die Land, Volk, Kunst und Literatur des deutschen Elsas behandelt.

„Ich bin hier abonniert!“
Auf der Straße, vielmehr auf der Treppe vor dem Hallenbad treffe ich mit einem Mann in

Für jeden das Richtige

Die deutschen Volksbüchereien haben heute vor allem eine erzieherische Aufgabe, die darin besteht, den Volksgenossen zum deut- schen Schrifttum hinzuführen, ihn mit den besten deutschen Dichtern und Schriftstellern be- kanntzumachen, damit er letzten Endes auf Du und Du zueinander steht.

gere Spanne Zeit freimachen können zum Lesen. Bei jeder Ausleihe sind ungefähr zwanzig Neu- aufnahmen zu verzeichnen. Im letzten Ge- schäftsjahr haben 3000 Leser die Bücherei be- nutzt, eine Zahl, die sich durchaus sehen lassen kann.

Eintragungen von Lehrgängen im Arbeitsdienst

Nach einem Erlass des Reichsarbeitsmini- sters können zur Eintragung im Arbeitsdienst durch die Arbeitsämter grundsätzlich alle ar- beitsfähigemäßig verwertbaren Kenntnisse und Fertigkeiten zugelassen werden, die durch Kurse und Lehrgänge erworben sind. Danach können Nachkurse und Lehrgänge von besonderer be- ruflicher oder nebenberuflicher Bedeutung eingetragen werden, wenn der Arbeitsdienst- inhaber für den Arbeitsdienst in einem ent- sprechenden Beruf in Frage kommt. Schul- maßnahmen, die nur Grundkenntnisse ver- mitteln oder festigen, steigern zwar die Lei- stung der Teilnehmer in ihrem Beruf, erhöhen aber nicht den Grad ihrer Einsatzfähigkeit über das durchschnittliche Maß. Der Minister hat deshalb die reichseinheitliche Eintragung einer Reihe nachgewiesener besonderer Ausbildungs- gänge geregelt.

Kleine Stadttechnik

Orgelfeiersstunden Arno Landmann. Am den- tigen Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr, fin- det in der Christuskirche die nächste Orgelfeier- stunde von Arno Landmann statt. Die Vortragssolae enthält in abwechslungsreich ab- gestufter Folge Werke von J. R. Dabib, Max Fricshner (Breslau), Philipp Rohler (Mün- chen) und Friedrich Rofse.

Planetarium. „Die Sterne des Südens“ lautet das Thema des Vortrags im Planeta- rium. Die Veranstaltung, verbunden mit Vor- führung des Sternprojektor, beginnt heute, den 27. Oktober, um 17 Uhr.

Wenn Wäsche dann Wäsche-Speck Mannheim

Wir gratulieren!

Mit dem GR. II wurden ausgezeichnete Mo- schinen-Obergefr. Gustel Seelinger, Beckenstr. 77, und Leutnant Heinz Neubauer, Spenerstr. 15, unter gleichzeitiger Beförderung zum Ober- leutnant.

Das Kriegsverdienstkreuz II. Kl. mit Schwer- tern erhielt Feldwebel Heinrich Schanzbächer, Zatterfallstraße 6.

Ihren 75. Geburtstag feiert heute Frau Lina Kempermann, Hafensbahnstraße 86. Die Judi- sarin ist Trägerin des Goldenen Mutterehren- kreuzes.

Ihren 70. Geburtstag feiert heute Frau Lina Christmann, Evangel. Altersheim, F 6.

WICHTIG FÜR DIE VERDUNKELUNG!

Table with 2 columns: Time and Event. 27. Oktober. Sonnenaufgang: 8.12 Uhr. Sonnenuntergang: 18.05 Uhr. Mondaufgang: 3.19 Uhr. Monduntergang: 14.18 Uhr.

Herbstwetter
soll unsere Gesundheit nicht stören. ORTIZON-Pastillen schützen wirksam vor Grippe, Hals- und Mandelentzündungen. Eine Pastille ist drei Stunden wirksam. Auf diese Dauerwirkung kommt es an. Packungen zu RM -55 und RM -95.

- 3. Zur Buchwoche werden 2 neue Kataloge herausgegeben. Es sind die Kataloge „Du und die Natur“ und „Sport und Spiel“. Das erste Bücherverzeichnis wird die naturkundlichen Bestände, das zweite die reichhaltige Sammlung der Sportabteilung der Volksbücherei erschließen.
4. Am Donnerstag, 31. Oktober, eröffnet die Städtische Volksbücherei ihre neue Jugend- bücherei in der Kleinen Luisenschule (Zel- lemeimer Straße 3). Die Bücherei ist fünf- tighin dienstags und donnerstags von 15-18 Uhr für alle Jugendlichen im Alter von 10-15 Jahren geöffnet. Die Benut- zung ist unentgeltlich.

Zuschlag zum Wochengeld ist zulässig

Die Differenzzahlung zwischen Wochengeld und Wochenlohn unterliegt an sich den Vor- schriften über den allgemeinen Lohnstop, denn es handelt sich hier um eine Geldverwendung des Unternehmers an das Gesellschaftsmi- tglied, die sich auf das bestehende Arbeitsver- hältnis gründet. Der Reichsarbeitsminister hat jedoch die Reichstreuhänder der Arbeit an- gewiesen, einem Antrag des Unternehmers, die Gewährung derartiger Leistungen zuzulas- sen, ihre Zustimmung nicht zu verlagen.

Was wird gelesen?

Die meistgelesenen Bücher werden genau re- gistriert. Aus diesen Statistiken können wir ab- lesen, welche Art von Lektüre der Mannheimer bevorzugt. Nicht weniger als nahezu 240 Bü-

An die Bevölkerung der Stadt Mannheim!

Das zugunsten des Kriegs-Winterhilfs- werks 1940/41 heute um 16 Uhr auf dem Friedrichsplatz (Wasserturm) stattfindende Großkonzert der Wehrmacht wird auf je- den Fall durchgeführt. Bei sehr schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Aibe- lungenaal statt.

Kreispropagandaamt der USDP

Wer wurden über zehnmal ausgeliehen; dabei marschieren die Frauenromane an der Spitze. Bauernromane, geschichtliche Erzäh- lungen und Kriegsromane folgen in Abhänden. Die Mannheimer haben kein schlechtes Empfin- den bei der Wahl ihrer Bücher, das kann man schon sagen, wenn man die meistgelesenen Dich- ter notiert: Rilck, Hansun, Gulbransson, Hans Grimm, Brecht, Hermann Löns. Unser Besuch in der Volksbücherei hat sich ge- lohnt. Nehmen auch Sie den Weg unter die

30 Bücher werden stündlich ausgeliehen

In den Ausleihstunden haben die Biblio- thekarinnen und ihre Helfer alle Hände voll zu tun. Durchschnittlich werden dreißig Bücher in jeder Stunde ausgeliehen. Das bedeutet keine kleine Arbeit. Dazu kommen noch jeweils die Neuaufnahmen. Man merkt, es geht dem Win- ter entgegen, wo die Menschen täglich eine län-

A. Bender Buchhandlung u. Antiquariat
Inh.: W. Effelberger, O 5, 14 (Ecke)
Rufnummer: 23303
Zeitgeschichtliche und koloniale Literatur —
Bücher für ernste und frohe Unterhaltung

Das Kunsthaus Qu 7, 17a am Wasserturm
Kunstliteratur
Reproduktionen

Buchhandlung Wohlgemuth
R 1, 7 Fernsprecher 26089
Große Auswahl in Jugendschriften und Geschenk-Literatur

Karl Böttger Buchhandlung
S 2, 1 Fernruf 28531
Gut sortiertes Lager
aus allen Wissensgebieten

Buchhandlung Tobias Löffler
Inhaber: Gertrud Schreiner
Rathaus N 1, Bogen 39-45, Ruf 25216
Große Auswahl in
Jugendschriften und schöner Literatur

Bernhardus-Franz Schwender
Buchhandlung
Ecke D 2, 14 - Mannheim - Fernruf 23202
Schöne Literatur / Jugendschriften
Katholika / Schott-Meßbücher / Magnifikate

Bücher in großer Auswahl
bei
Brockhoff & Schwalbe
Inh.: Max Noack, C 1, 9
beim Paradeplatz

F. Nernich Buchhandlung
Mannheim, N 3, 7-8
Fernsprecher Nr. 23429

Buchhandlung Franz Zimmermann
Mannheim, G 5, 1 Fernruf 23267
Lieferung
sämtlicher
Bücher und
Zeitschriften
bei der Trinitatiskirche

Herters Buchhandlung
O 5, 15 (Gockelsmarkt)
neben Möbelhaus Treitzger

Aber
man kann doch nicht alles kaufen, was man gern lesen möchte. - Darum benutzen Sie unsere Leihbücherei mit den vielen Neuerscheinungen. - Und Bücher, die Ihnen be- sonders gefallen, erwerben Sie dann zur dauernden Freude für sich und andere.
J. W. LAEMMEL Buchhandlung
Leihbücherei
C 1, 3 (Breite Straße) und N 4, 10 - Ruf 23513

Mittlerin deutschen Geistes
durch das Buch ist die
Böltische Buchhandlung
Mannheim - P 4, 12

„Hakenkreuz...
Bilderaust...
Nach dem...
Hunderttaus...
deutschen Reich...
den in den Le...
Kunstausstel...
Kunst kenn...
sind zu diefer...
hinichtlich ihr...
der Erlos der...
schon die Höf...
Markt über...
Während der...
all das Kunstle...
gebracht hat...
Deutschland ei...
festzuhalten. D...
die Bedeutung...
Symbols. „Ru...
Schriebenes Lei...
nung des Füh...
tausch gelangte...
der Eröffnung...
jundacht zurück...
ter Wert wurde...
beim ersten M...
ren. So haben...
Einzug gehalten...
Kaiser, 99 de...
Sie bereichern...
lung durch wef...
repräsentativen...
von der Umge...
von einer „zw...
Fall gesprochen...
nen Variationen...
des Stillebens...
Der großartig...
Berlins Otto...
an der Saar“...
schen Maga“...
Denke bei je...
Deine...
„Soltit“ gibt...
und...
Zu haben in de...
Hans Schwarz...
Der...
HEIT...
Copyright 1937 by J...
45. Fortsetzung...
Eben zogen...
die Höhen bran...
von Windbrüch...
hang, als der...
reichen „Reind...
senden Wallach...
hätte Rabenau...
rand, wo die W...
ten und hin un...
ein Blinken ober...
sehen waren. A...
Regimenter an...
es Rabenau n...
sen. Er wandte...
Bilder zu tauch...
reiter, den Palla...
Jungholz traben...
ter mit weihen...
Dunkel der N...
dem Spigenreite...
und wintle dann...
über. Bayerische...
gehört wohl...
tallions, die die...
verlärten.
Jhr Leutnant...
tuhigen Augen...
ein Gaul noch...
kommen denn...
denaun?“ Er sch...
Ränchen, beim...
laucht im vergan...

Neue Namen und Werke

Bilderaustausch im Haus der Deutschen Kunst zu München — Badens Anteil hat sich ansehnlich verstärkt

Nach kurzer Pause hat das Haus der Deutschen Kunst wieder seine Türen geöffnet.

Hunderttausende Besucher aus dem Großdeutschen Reich und unzählige Ausländer haben in den letzten Monaten die Große Deutsche Kunstausstellung besucht.

zum gerasteten Porträt einer Landschaft, wie es auch Fritz Röhlers breit hingelagerte „Eifel“ und des Vochumers Fritz Bahle „Morgen im Thüringer Wald“ in den materiell übereinander geschichteten Flächen zeigen.

Unter den Bildnissen fallen zwei Jungmädchenporträts durch ihren reinen Klang und herben Ausdruck auf.

Stilleben haben sich einige Werke durch die strahlend schimmernde Leuchtkraft der Farben heraus, so des Münchener Albert Kellers „Feldblumenstrauch“, Ludwig Bods „München, Erdbeeren“, des Augsburger Karl Sieders „Feldblumenstrauch“.

Ungemein eindrucksvoll startet auf einem Gelbblau Klaus Richters „Berlin, ein Albu in der Abenddämmerung“.

In den Bereichen der Plastik hat sich das Bild der Ausstellung kaum geändert.

Neuer Film:

„Kleider machen Leute“

Von Gottfried Kellers meisterhaften Erzählungen wurden bislang „Regine“ und das „Rähnlein der sieben Aufrechten“ verfilmt.

Denke dran bei jedem Schritt: Deine Sohlen schützen SOLTIT!

„Soltit“ gibt den Sohlen 3fache Haltbarkeit und macht sie wasserdicht!

Der Kerzelmacher von St. Stephan

VON ALFONS VON CZIBULKA

WEITERER LIEBESROMAN

ander berseht. Und hier auf des Teufels Regelbahn müssen wir uns treffen.

der Schimmelwirt in Raudenberg sonst für Lächer hat, weiß ich nicht.

Also hatte er recht gehabt: vom Feind keine Spur! Der Leutnant von Rabenau bog wieder zur StraÙe ab.

Leben zu verwandeln. Wo das Drama rücksichtslos die Umkehrung der Schilderung in Handlung verlangt, kommt dem Film die Kamera entgegen.

So geschieht es, daß auch in diesem Werk, zu dem Kellers Erzählung nur als Unterlage diente, Helmut Käutner ist Drehbuchverfasser und Regisseur zugleich die Fotografie (Ewald Daub) neben der ausgezeichneten Musik (Bernhard Eichhorn) einen wesentlichen Faktor spielt.

Wir haben Heinz Rühmann noch selten als den Menschen gesehen, wie er hier in der Rolle des Wenzel erscheint.

Advertisement for Teeka tea products. Includes images of Teeka-Fix, Pfefferminztee, and Teeka der Fruchttee boxes. Text: „Die guten Austauschgetränke für 'TEEKÄNNE' TEE“.

Ein kleines Naturwunder

Auf dem alten Friedhof in Giffetten fallen Ulmen durch ihre schönen breiten Kronen auf. ...

Sühne für Kindes tötung

Wegen vorläufiger Kindes tötung verurteilte die Strafkammer des Rieker Landgerichts eine 23 Jahre alte Frau aus Börsenbach (Baden) ...

HB-Briefkasten

Fragen und Antworten

Hausherr und Mieter fragen an

H. W. Ist ein Mieter berechtigt, an der Miete etwas abzuziehen, wenn der Vermieter ohne jeden Grund dem Mieter die Hälfte seines Kelleres wegnimmt ...

Urlaubsfrage

A. S. 1011. Mein Sohn hat am 31. März d. J. seine letzten Feiertage und ist als Soldat in die Front ...

Erbchaftsfrage

H. S. Was hat der Erb, wenn die Ehefrau gestorben ist, kein Testament besteht, keine Kinder aus der Ehe ...

nur eine Rachenentzündung, ein Keuchhusten, Best. Nieser und Husten. Sind die Geschwister an die ...

Entlassungsgeld der Wehrmacht

A. W. Mein Mann wurde am 28. August 1939 zum Wehrdienst einberufen und am 23. April 1940 als rekrutiert entlassen ...

Unterhaltsfrage

A. W. Ich habe seit 1924 für ein uneheliches Kind einen monatlichen Pflegevertrag von 25.— RM. Im Jahre 1934/35 war ich erwerbslos geworden ...

monatsbeträge nachgezahlt. Kann ich noch zur Nachzahlung gezwungen werden? ...

Mannheimer Kunterbunt...

H. S. Lieber die Möglichkeit, eine Anstellung als techn. Zeichnerin in der Flugzeugindustrie zu erhalten ...

Philipps einer schlichten überredete der einischen Kommandant der ...

Heirat Arzttochter ...

Suche für meine Schwester ...

Fräulein ...

Junger Mann ...

Welcher anständige Mann ...

Fräulein ...

Verband ...

Diabetikum Zefax für Zuckerkrankte. Zefax, das bekannte Kraft- und Diätmittel für Diabetiker ...

Kranken-Versicherung Krankenhause Tagegeld für alle Berufe. Deutsche Kranken-Versicherungs-A.-G.

Kraft zu neuen Taten! Im Kriege sind sich die deutschen Versicherungsunternehmungen der hohen Verantwortung ...



Heirat Aufgebot ...

Ingenieur Ihr Weihnachtswunsch ...

Fräulein Junger Mann ...

Arzt Vollwaise ...

Geschäftsmann ...

Welcher anständige Mann ...

Witwe ...

Witwe ...

Neu eingetroffen! Elektrische Fahrradrückstrahler Kompl. RM. 1.95

Baldige Heirat ...

10 Tausenden ...

MARCHIVUM ...

Stellenanzeigen

Rheinauer Industrieunternehmen sucht zum bald. Eintritt Jüngere

Kontoristin

für die Versandabteilung. Angebote unter Nr. 64704 VS an den Verlag des Hakenkreuzbanner

1 Foto-Laborant(in)

und 1 Foto-Verkäufer(in)

fleißig und strebsam, in angenehme Dauerstellung sofort gesucht. Ausführliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung erbet. bei

Foto-Kino-Schwemmer, Rastatt/Bad. Kaiserstraße 15 und Bahnhofstraße 15 dem führenden Spezialgeschäft des Bezirks

Jüngere, tüchtige

Kontoristin

von hiesigem Großunternehmen zum sofortigen Eintritt gesucht. Zuschriften mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 63733VS an den Verlag des „Hakenkreuzbanner“ in Mannheim

Ab 1. Februar oder 1. März 1941 wird von Brauerei in größerer Stadt der Pfalz, mit starker Garnison und bedeutender Industrie, in hervorrag. Lage und unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes neue brauereieigene Gaststätte mit Bräustübl gegen Hektoliterpacht vergeben. - Gesucht werden hierfür

tüchtige, kautionsfähige

Dächters - Eheleute

die in der Lage sind, dieses neue Geschäft mit feiner Küche zu führen. Es wollen sich nur Bewerber melden, die nachweisbar ähnliche Geschäfte mit Erfolg geführt haben. - Schriftliche Bewerbungen sind umgehend zu richten unter Nr. 64749VS an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ in Mannheim

Metallgroßhandlung sucht

Stenotypistin

Angebote, auch von Anfängerinnen, erbeten unter 100015 VS an den Verlag des Hakenkreuzbanner

Wir suchen einen tüchtigen

Elektro-Meister

der mit dem Bau und der Instandhaltung von Starkstrom- und Schwachstrom-Anlagen jeder Art vertraut ist. Angebote von zuverlässigen Fachleuten, denen diese Arbeiten zur selbständigen Erledigung übertragen werden können, erbiten wir mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe von Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin an:

Stotz-Kontakt GmbH., Werk Eberbach



Für unsere Verkaufsabteilung suchen wir eine perfekte

Stenotypistin

Ferner suchen wir

1 Kontorist(in)

für unsere Einkaufsabteilung. - Bewerber mit Erfahrung auf dem Gebiete der Materialbewirtschaftung werden bevorzugt. - Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins erbeten an (68427V

J.C.ECKARDT & Co. Stuttgart - Bad Cannstatt

BBC

Perfekte Stenotypistin

die auch gewandt ist in schriftlichen Arbeiten, zum möglichst baldigen Eintritt von Elektrogroßfirma gesucht. - Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und unter Angabe der Gehaltsansprüche und frühestem Eintrittstermin an Firma

Brown, Boveri & Cie. A.-G. Abt. Kleinfabrikate - Zentrale (KT) Mannheim - Neckarau - Volkstr. 11

Tücht. kaufm. Kraft

mit der Verwaltung einer bedeutenden Zweigstelle vertraut und im Rechnungswesen bewandert, mit guter Auffassungsgabe und möglichst mit Kenntnissen im Außendienst, Inhaber des Führerscheins, von süddeutscher Buchhandlung und Zeitschriftenvertrieb gesucht. Erlaubnisse mit Zeugnissen und Empfehlungen unter Nr. 68415VS an den Verlag ds. Blattes erbeten

Dipl.-Kaufmann

mit langjähriger Industrietätigkeit, bewandert in allen Sparten sowie Revisionspraxis sucht leitenden Posten

Zuschriften unter Nr. 9749 B an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ in Mannheim

Erfahrene Sekretärin

selbständige Korrespondentin, perfekte Stenotypistin, bewandert in sämtlichen Büroarbeiten, in bisheriger Vertrauensstellung sucht sich schnellstens zu verändern

Angebote unter Nr. 9991 85 an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ in Mannheim



Für uns. Vertrieb suchen wir erfahrenen

Projektions-Ingenieur

Bewerber soll über Erfahrung und möglichst Außenpraxis in der Projektierung vollständiger Maschinenanlagen und Kenntnisse über die technologischen Voraussetzungen der Anwendungsgebiete verfügen. - Ferner suchen wir für unser Konstruktionsbüro einen

Ingenieur

mit genügend theoretischer Vorbildung und Konstruktionserfahrungen im Meß-Instrumentenbau, der selbständig interessante Entwicklungsarbeiten übernehmen und bis zur Fabrikationsreife durchführen kann. - Bewerbungen mit Bild und Gehaltsanspr. sowie früh. Eintrittstermin unter Kennwortangabe erbeten

J.C.ECKARDT & Co. Stuttgart - Bad Cannstatt

Tüchtige Herren, auch solche, die eine Berufsumstellung erstreb., über organisat. Begabung verfügen und rühr. Werber sind, finden als Bezirksinspektor

eine Lebensexistenz. Betätigung in allen Versicherungsparten Direktionsvertrag, Gehalt, Spesen, Provisionen, Umsatzbeteiligung mit Altersversorgung. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften an: Aachener und Münchener Lebensvers. A. G. Bezirksdirektion: Mannheim, Kaiserring Nr. 34

Buchhalter

für Durchschreibesystem, selbständiger Arbeiter, von Großhandlung der Tabakbranche sofort gesucht. - Angebote unter Nr. 63743VS an den Verlag ds. Blattes.

Betriebs-Buchhalter

der möglichst auch vertraut ist mit der Lohnbuchhaltung, von mittl. Werk der Feinmechanik (ca. 400 Personen) in Vertrauensstellung (eventl. Dauerstellung) nach Süddeutschland gesucht Schriftl. Bewerbungen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Eintrittstermin unter Nr. 119317VS an den Verlag dieses Blattes erbeten

Tüchtiger Akzidenzsetzer

von mittlerer Druckerlei sofort gesucht. Zuschriften erbeten unter Nr. 63712 VS an die Geschäftsstelle des HB Mannheim

Beretreter

für wertvolle Sache zum Besuch der Geschäfte sofort als voll. Gläubiger, an Heister Schmed Hartstraße 4, Rh., Kaiserstraße 60

Vertreter

gesucht für den Vertrieb von Bohner - Emulsion, reines Wechswar, Bohner - Creme, bester Ersatzstoff. Große Vertriebsmöglichkeit. - „Koschote“ Werner Schopp, Berlin W50, Pragerstr. 34

Für dringende Bauvorhaben:

- 50 perfekte Rohrleitungs-Monteur 10 Autogenschweißer 20 Schlosser 20 Schmiede 50 Tiefbauarbeiter

ab sofort gesucht. Bewerbungen sind zu richten an:

Leitungsbau Wolfen Inhaber Ernst Dietrich, WOLFEN bei Bitterfeld

3 Lehrlinge 1 Hilfsarbeiter

sofort gesucht. AUTO-JSLINGER Mannh., Hafenstr. 19-21

Zuverlässiger Kraftfahrer

mit Führerscheine Klasse 3 zum sofortigen Eintritt gesucht W. Schrauth & Co., O 7, 22

Gewandte

Kontoristin und Stenotypistin

mit guter Ausbildung und Auffassungsgabe, von Revisionsabteilung einer hiesig. Industrie-firma gesucht. - Angebote mit frühestem Eintrittstermin, Gehaltsansprüchen erbet. unter Nr. 68411VS an den Verlag des „HB“ Mannheim

Wir suchen für unsere Werkkantine

eine jüngere

Gehilfin

Angebote an:



MANNHEIMER MASCHINENFABRIK Mohr & Federhaff A.-G.

Wir stellen einige

FRAUEN

für leichte Stanz- und Bohrarbeiten ein. Arbeitszeit von 17 bis 22 Uhr.

Stoiz - Kontakt G. m. b. H. Fabrik elektrotechn. Spezialartikel Mannheim-Neckarau, Volkstraße 11

Arbeitskräfte, die sich schon in einem Beschäftigungsverhältnis befinden, können nicht berücksichtigt werden. (63720V)

Für technisches Büro zur Anfertigung von Zeichnungen (Maschinen, Ventile und Einzelteile) tüchtiger

Maschinentechniker

bzw. Konstrukteur gesucht.

Angebote mit Lebenslauf, Bild, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstag erbeten an:

Deutsche Steinzeugwarenfabrik Mannheim-Friedrichsfeld

Zum möglichst baldigen Eintritt tüchtige, zuverlässige

Stenotypistin

auch Anfängerin, gesucht. Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Bild erbet. an

Deutsche Steinzeugwarenfabrik MANNHEIM-FRIEDRICHSFELD

Vollkaufmann

sucht besonderer Umstände halber sofort Vertrauensstellung. Zuschriften erbeten unter Nr. 408 an den Verlag des „HB“ Mannheim

Zuverlässiger

KRAFTFAHRER

für Lastwagen, per sofort gesucht

H. ZIMMERMANN Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Ludwigshafen a. Rh.

Wir sind m und such wighaf

M für den A laufend gut Geb Best

Bewerbung rungs - Aus an planmk Zuschri

Berlinisc

Alt

Ge

25

Filialdirekt

STE

wird zun gesuch sprüche Verlag d

Wir s

Angebote m des Eintritts

Josep

Tüchtiger

für Groß- u. Mantel- und Hilfs sofort 200 Herren- und Bäcker, Ma PARNIPP

Geleiters

Ausläu

Wahlleiter, fol, Ogerch, Mannh

Rüstiger energisch

zur Befang für sofort gebote unter den Verlag

Zünftiger Affektions

für sofort gelud Differenzbür, Zuverlässiger 3

zum Auftraben in Meßbau-Geleiters - Befang 2000 an den

Junges nettes für Haushalt Bestimmung, O 6

Stellenanzeigen

Wir sind mit dem Ausbau unserer Organisation beschäftigt und suchen für die Stadt Mannheim bzw. Ludwigshafen einen Herrn als hauptberuflichen

Mitarbeiter

für den Außendienst. Unser Arbeitssystem gewährleistet laufend gute Erfolge.

Geboten werden: ausreichende, feste, monatliche Bezüge, Provisionen, Stadtpesen, Fahrtkosten usw.

Bewerbungen nur von Herren erbeten, die sich im Versicherungs-Außendienst eine Dauerstellung schaffen wollen und an planmäßiges Arbeiten im Außendienst gewöhnt sind. Zuschriften werden vertraulich behandelt

Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Alte Berlinische von 1836

Gesamtvermögen:	236 Millionen	Versicherungsbestand:	745 Millionen
-----------------	---------------	-----------------------	---------------

Filialdirektion: Frankfurt a. M., Hindenburgplatz Nr. 8

Wir suchen einige junge

Mädchen

(nicht mehr berufsschulpflichtig) für unsere Lagerabteilungen und für Registraturarbeiten.

Vorzustellen bei:

ESUDRO, Kirchenstraße 6

Kohlengroßhandlung sucht einige tüchtige

weibl. Bürokräfte

zum baldmöglichsten Eintritt. - Angebote unter Nr. 63711VS an den Verlag ds. Blattes erbeten

Erfahrener

Betriebselektriker

für Baustelle im oberen Neckartal, sucht sofort

Grün & Bilfinger A. G., Mannheim
Akademiestraße 4-8. (Angebote Zeugnisse und möglichst auch Lichtbild beifügen.)

Wir suchen zum 1. November 1940 ein

Lehrmädchen

mit gut. Umgangsformen, aus gut. Familie

ROSA ARMBRUSTER
E 1, 14, Fernsprecher Nr. 225 18

Stelle als

als Anfängerin an Büfett

in größtem Hotel auf 1. 12 224
1 u. 2. Oberland bevorz. Angeb. unter Nr. 9970 an Büro Red. Hakenkreuzbanner, 11 m, Bonn. (684420)

Junge Frau, gelernte Verkäuferin, sucht als

Halbtagsbeschäftigung

Zuschriften unter Nr. 348 an den Verlag des Hakenkreuzbanner erd.

Tüchtige Kontoristin
Hrn in sämtl. Büroarbeiten sowie in Buchhaltung, Lohn- und Kassenwesen, will sich zum 1. Januar 1941 ver- binden. - Zuschriften unter Nr. 9960B an den Verlag dieses Blattes.

Suche Heimarbeit
in Maschinenfabrik und Buch- haltung. - Angebote erbeten unter Nr. 9842B an den Verlag ds. Bl.

Verkäuferin 1 St. in Obst- und Gemüse- geschäft, auch Bekand. in der Kolonialwarenbranche, sucht sich zu verändern, auch andere Branche. Zuschriften erbeten unter Nr. 9847B an den Verlag ds. Bl.

Junges Mädel mit gut. Umgangs- formen, gute Gräfin, sucht sofort

Anfangsstelle zum Bedienen

in Konditorei. - Zuschriften unt. Nr. 109 an den Verlag ds. Blatt.

Kartellführerin
sucht auf 1. November 1940 als
Wirkungsbüroistin. - Zuschriften unter Nr. 488 an den Verlag ds. Bl.

Junge intelligente Frau
sucht Stelle als Kontoristin
Zuschriften unter Nr. 68368VA an den Verlag des Hakenkreuzbanner erbeten.

Mädchen
Berufsschulpflichtig, sucht Stelle im Haushalt. Zuschriften unter Nr. 68713B an den Verlag ds. Blatt.

Fräulein
aus gutem Hause (Wollstoffe), sucht Tätigkeit in frauenlosem, gebliegt. kleinem Haushalt zur selbständigen Führung. Zuschriften erbeten unter Nr. 61822B an den Verlag d. Bl.

Mithilfe im Laden
Hilft auch ebt. im Haushalt mit. Angeb. unter 9007B an d. Verlag.

Büfett- oder Servieren
Hofke bevorzugt. Angebote unter 71402B an den Verlag ds. Bl.

Jüngere, tüchtige Stenotypistin
vertraut mit allen Büroarbeiten, sucht Stelle per sofort. Rheinau oder Redaran bevorz. Zuschriften unter Nr. 9814B an den Verlag.

Jg. faub. Frau mit gt. Umgangs- formen, geübt auf gute Zeugnisse, sucht im gut. Kon- ditorei-Büfett oder Restaurant. - Zuschriften unter Nr. 9887B an d. Verlag des Hakenkreuzbanner erd.

Gewandte

STENOTYPISTIN

wird zum baldigen Eintritt von Großhandelsfirma gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsan- sprüche und Eintrittstermin unter Nr. 63740VS an den Verlag des „Hakenkreuzbanner“ in Mannheim erbet.

Wir suchen

1 gewandte

Stenotypistin

für Verkaufsabteilung

2-3 Anfängerinnen
für kaufmännisches Büro

1-2 Zeichnerinnen
für Konstruktionsbüro

Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, sowie mit Angabe des Eintrittstermines erbeten an

Joseph Vögele A.-G., Mannhe'm

Bitte Offertenziffern deutlich schreiben!

Haushälterin
für 5-Sim.-Haushalt, mit Pen- talien, wog. Verberaltung meiner bürgerl. bis zum 1. Dezember 1940 gesucht.
Werner Pox, Dentist
Meerwiesenstr. 26, Fernruf 24793

Lehrmädchen u. Gehilfin
für Damen Schneiderin gesucht. Eintritt sofort. Fr. Olga Stabler, Damen Schneidermeisterin, Mann- heim, Ludwigshafenstraße 6. (9992B)

Perfekte Näherinnen u. Arbeiterinnen
sofort gesucht. (815340)
Tap-Tap Schuhfabrik
Bollack, Mh., F 8, 16
Fernsprecher Nr. 25777

Lehrmädchen
Bäckerin u. Café Oust, Wörner Heidenheim, Fernspr. 518 85

Verkäuferin
möglichst aus dem Lebensmittel- Feinkostgeschäft sofort oder später gesucht (63737V)
Schwarzwaldhaus
Mannheim Schwetzingen Straße 5

Anfängerin
für Anwaltsbüro zum sofort. Ein- tritt gesucht. Kenntnisse in Steno- graphie und Schreibmaschine er- wünscht. Angebote unter 68365VS an den Verlag dieses Blattes erbet.

Stenotypistinnen
WUNSCH (68434V)
Angebote mit Lebenslauf an
TELEFUNKEN
MANNHEIM - P 7, 8

Perfekte Stenotypistin
möglichst mit Anwaltspraxis, wirk- lich flott stenografierend, gesucht. Ausführl. Bewerbungsschreiben mit vollständigem Lebenslauf und Licht- bild unter Nr. 69364 VS an den Verlag des „H.“ Mannheim erbet.

Sauberes Tagesmädchen oder Stundenfrau
per sofort gesucht. (9983B)
Bietler, Mannheim, F 2, 6

Zuverlässiges Zimmermädchen
in ruhigen Einl.-Haushalt gesucht. Zu erfragen Fernruf 426 69 oder unter Nr. 63738B im Verlag d. Bl.

Kaufmann
Bilanzbuchhalter, Disponent, Korrespondent, mit langjäh- rigen Erfahrungen in Groß- industrie und Großhandel,
sucht neuen Wirkungskreis
Zuschriften unter Nr. 9830B an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbet.

Zuverläss. Mädchen oder Frau
tagüber (außer sonntags) in ruh. Haushalt für einm. Hausarbeit u. zur Betreuung eines Säuglings u. berufstätiger Ehepaar gesucht.
Eichendorferstr. 29, 1 Treppe 10.

Halbtagsmädchen oder Pflichtjahrmädchen
sofort. - Holzwirth, Gock- straße 10, Fernsprecher Nr. 406 31.
Für Geschäftshausarbeit (Schulferien)

Mädchen
mit Kochkenntnissen, für tagüber gesucht. Martin Wiemer, Sandhofen, Schönauer Str. 28

Pflichtjahrmädchen oder Haushilfskraft
in ruhigen Haushalt gesucht. Heidenheim, Wilhelmstr. 5, 1. Stf.

Tagesmädchen
sofort. - Zuschriften unter Nr. 1000518B an den Verlag ds. Bl.

Gaubere Putzfrau
freitags von 8-12 Uhr, Nähe Wollweide, gesucht. - Wäckerle, Fernsprecher Nr. 436 63, (100052B)

Zimmermädchen
für gepflegten Haushalt nach Weinheim gesucht
Kußkunst unter Nr. 125748B d. Hakenkreuzbanner Weinheim.

Vertreter oder Kassier
Vertreter mit langjähriger Tätigkeit sucht neuen Wirkungskreis in Lebensmittelgroßhandlung oder ein- geführten Markenartikel. Arbeits- bereich spielt keine Rolle. Führer- schein 1 und 3, eigener Wagen. Kautions kann gestellt werden. Es kommen nur feste Vertreterposten in Frage. Gute Leistungen werden zugesichert. Zuschriften unter Nr. 99828B an den Verlag dies. Blatt.

Tücht. Verkäufer mit mehrj. Tätig- keit in 4. Lebens- mittel- und Feinkostbranche sucht Stellung. Erfahrungen in Buchhalt., Steuer- wesen und Schreibmaschine. In Zeug- vorhanden. Eintritt evtl. sofort. - Zuschriften unter der Nr. 688 an den Verlag des Hakenkreuzbanner erbeten.

Junge techn. Zeichnerin
bisher in einem großen Werk tätig, sucht per sofort passende Stellung. Zuschriften unter Nr. 458 an den Verlag des Hakenkreuzbanner erbeten.

Tüchtiger Schneider
für Groß- u. Kleinstück, Jacken
Mantelarbeiten und Hilfskräfte
sofort gesucht (81053V)
Herren- und Damenschneiderei
Häcker, Mannh., D 2, 15
Fernsprecher 246 72

Ausläufer(in)
Hilfsarbeiter, sof. gesucht. Wollweide- Gasse, Mannh., Wipacstraße 13

Rüstiger energischer Mann
zur Befehlsausführung
für sofort gesucht. - An- gebote unter Nr. 68444VS an den Verlag dies. Blattes erbet.

Zuverlässiger Träger(in)
zum Auftragen von Wollenschrift in Maschinen-Druckbetriebe ge- sucht. - Zuschriften unter Nr. 9984B an den Verlag dies. Blatt.

Junges nettes Mädel
für Haushalt sofort gesucht.
Baurmann, O 6, 9, Fernruf 210 09

Einige Arbeiter
die bei mit als Maschinenarbei- ter angelernt worden, ge- sucht.
Schuhinstanzsetzung
Gustav Kannewurf, Mhm., Schwetzingen Straße Nr. 94

Perfekte Stenotypistin
findet Lohnarbeit
Nebenbeschäftigung
Angebote unt. 64752VS an den Verlag dieses Blattes frdl. erbeten.

Jg. nette Bedienung auch An- fängerin, die schon bedient hat, für gutgeh. bürgerl. (Kleinbetriebe) bei freier Wohnung und Rest. sof. gesucht. Angeb. nur b. sof. Schrei- bertinnen u. 63747B an d. Verlag.

1 Verkäuferin
1 Lehrmädchen
sofort oder auf 1. April 1941 gesucht (83615V)

Pfaffenhuber - Fahrräder
Mannheim - N 1, 14

Gute Maschinenführerin
sucht per 15. Nov. Beschäftigung in Büro (norm.) Angeb. mit Gehalts- angabe unt. Nr. 9901B an Verlag

...und immer wieder

Toussaint-Langenscheidt

zum Sprachenlernen!

Mit 29 Jahren gutbezahlter Aus- landskorrespondent, die ich nicht die erste Sprache, die ich nach Auslands- Korrespondent erlernte, Englisch, Span- nisch und Spanisch gingen neben mit dem Erfolg, doch ich bereits mit 19 Jahren eine gutbezahlte Stellung als Auslandskorrespondent erhielt, obwohl ich nur über eine geringe Kennt- nis der spanischen Sprache verfügte. Ich nehme auch an, daß mein Chef, der selbst ein tüchtiger Fremdsprachenler ist und die Grundregeln Ihrer Methode wohl zu kennen weiß, mit dem Dolmetscher- lichkeit auf Grund Ihrer Methode anerkennend hat. Siehe „Jahrb. Österreich 27 über Döbling/Sa. (25. 6. 39).

Korrespondent im Ausland. Heute kann ich Ihnen etwas mitteilen, daß ich seit mehreren Jahren bei Siemens als Korrespondent für Post- telegraphisch und Englisch tätig bin, nicht zuletzt auf Grund der Kenntnisse, die ich mit Ihrer Methode erlangt habe. Ich habe Ihre Methode in den Jahren 1924/1926 studiert und habe seit dem meine Sprachkenntnisse, die ich durch Ihre Unterrichtsweise, eine gute Stellung als Betriebsleiter und Geschäftsführer eines der größten Industrie- und Exportbetriebe in Wien, K. Lehner, Gubaria/Süd-Weh- Afrika (29. 7. 39).

Nach der Methode Toussaint-Langenscheidt bearbeitet, liegen für alle wichtigen Sprachen vor:
Unterrichtsbücher zum Studium fremder Sprachen durch Selbstunterricht für Anfänger und für Fort- geschrittenen, Schulbücher, fremdsprachliche Lektüre, Wörterbücher in verschiedenen Sprachen, Reisesprachführer, Konversationsbücher, Bücher für die Handelskorrespondenz u. a. m.
Diese Sprachwerke sind in jeder guten Buchhandlung vorräthig

LANGENSCHIEDTSCHES VERLAGS-BUCHHANDLUNG
(Professor G. Langenscheidt) K.G., Berlin - Schöneberg

Mieten und Vermieten

Schöne 4-Zimmerwohnung

mit Mansarde, eingerichteter Bad, Warmwasserheizung und Fahrstuhlbenützung, im 4. Stock, Augusta-Anlage 21, zu vermieten. - Mietpreis RM. 150,- monatlich einschließlich Heizung. - Besichtigung: 10-12 und 14-17 Uhr

Württembergische

Feuerversicherung AG. in Stuttgart, Bezirksdirekt. Mannheim

Gut zugängliche

Büroräume

in Neckarstadt-Ost, mit 150-175 qm Nutzfläche, im Erdgeschoß, zu mieten gesucht. Angeb. mit Preisangabe unter Nr. 68371 VS an den Verlag ds. Blattes

1 St. u. Küche

in Neckarstadt zu vermieten. Zu erfragen u. 96609 im Verlag ds. Bl.

1 St. u. Küche

in Neckarstadt, teilweise möbl., für angef. 6 Monate an Berufsfr. Dame zu vermieten. - Angebote unter Nr. 68367 VS an den Verlag ds. Blattes

Schöne Wohnung:

3 Zimmer und Küche, Diele, einget. Bad, Mansarde, Garage usw., in freistehend. Haus in Mannheim-Gartenstadt sofort oder 1. 12. zu verm. Vd.: Ruf 528 24.

Sonnige 5-Zimmer-Wohnung

mit Erker, Bad, Speisekammer u. Mansarde, Nd. Schlossgarten, vollständig bergeschützt, Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Miete 115 M. Contarfr. 3, 3, St.

3-Zimmer-Wohnung

in schöner Lage im Neckarhof, der sofort zu vermieten, evtl. Platz für 1 Auto unterzukriegen, Adresse zu erfragen bei Werner, Dillberg, Galida, „Zur Sonne“ Fernsprecher 210 Neckarstadt

6-8-Zimmerwohnung

geräumig, neuzeitl. eingerichtet, Zentralheizg., w. Wasser, Bad, mögl. m. Garten u. Garage, in best. freier Wohnlage, Frühjahr 1941 besetzbar, zu mieten oder entprechendes

1- oder 2-Familien-Haus

zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 68369 an die Anzeigen-K., Mannheim

Unterricht

MEISTERSCHULE

für das Damenschneiderhandwerk (Fachschule) BADEN-BADEN

Beginn des Winterhalbjahres: 25. November 1940

Vorbereitung zur Meisterprüfung

Anmeldung sofort - Auskunft bei der Direktion

Handels- unterrichtskurse



Tullastraße 14 - MANNHEIM - Fernspr. 42412

Tageskursen

kann noch teilgenommen werden. Auskunft und Prospekte kostenlos!

Private Fremdsprachenschule VORBECK

Mannheim, Tattersallstraße 39, Fernruf 431 07. Unterricht in modernen Sprachen (bes. Schulkurse) Sprechstunden täglich 12-13 Uhr; Samstag 14-17 Uhr

Privat-Handelsschule Vinc. Stock

Inh. W. Krauss M 4, 10 Fernsprecher 217 92 Gegründet 1899 beginnen Anfängerkurse in Am 4. Nov. Kurzschrift u. Maschinenschreiben Unterrichtszeit 17 bis 19 Uhr Auskunft und Prospekte kostenlos

Alle Sonderaufgaben der Privatschule

werden sorgsam und soweit wie möglich erfüllt in der Höheren Privatschule

Institut und Pensionat SIGMUND

Mannheim, A. 1, 9 am Schloß. L.-8. Klasse Vorbereitung zu allen Schulprüfungen bis zum Abitur. Aufgabenüberwachung, Nachholkurse, Umschulung, Deutsche Erziehung im eigenen Schülerheim. Tag- und Abendschule. Abendkurse für beruflich Tätige. Prospekt frei. Auskunft in allen Schulangelegenheiten durch den Direktor: Professor Karl Metzger.

Verloren

Wertvolle perlonl.

Urkunden

gerast, in weißes Papier eingefügt, verloren Abwachen, deren Befreiung im Rundhaus, Mannheim, Qu 7, 17a. (683730)

Englisch-Französisch Russisch-Italienisch

1. Anfänger, Fortgeschrittene und Kursisten BERLITZ-INSTITUT Mannheim - Nur Friedr. Ludwig 2a (Wasserturm) Fernruf 416 00

Zu vermieten ist:

Bismarckplatz 4

1 Et., gr. Diele, 7 gr. u. 1 K., Zimmer, 1 Wd., 1 St., 1 Bad, Küche, Speisek., 1 gr. Veranda u. d. Garten, 1 Loggia u. d. Straße, feiner Kristall, Treppen-Steing., 6 A per Mon., Heizölt., u. d. Verbr. Röh. durch Hausverwaltg. Siles, L 4, 1

Große, helle Räume

ca. 220 qm, für Werkstatt, Büro u. Lager geegnet, mit Warmwasserföhl., evtl. zu verm. Paul Wian, Gießelheimerstraße 51/53, Fernruf 268 63.

Schön möbliertes Zimmer

2 Bett., Kochgegend (Bad, Röh.), evtl. Keller, Holzofen u. Speisek., evtl. zu verm. Paul Wian, Gießelheimerstraße 51/53, Fernruf 268 63.

Wohn- und Schlafzimmer sowie 1 Wohn-Schlafzimmer

mit Badbenützung und Telefon, mit oder ohne Pension, sofort oder später an ruhigen Mieter zu vermieten. Näheres: R 7, 35, 1 Tr., Fernruf 293 34. - Anschließern am Montag zwischen 12 und 18 Uhr.

2-Zimmerwohnung

in guter ruhiger Lage gesucht. Angebote unter Nr. 68368 an den Verlag des Hakenkreuzbanners.

3-Zimmer-Wohnung Waldpart

Wohngebiet, evtl. zu mieten oder Kauf. Angebot unter 96320 an d. Verlag. Ingenieur, ruhiger Mieter, sucht

3-Zimmer-Wohnung m. Bad

zum 1. Dezember oder früher. - Zuschriften unter Nr. 96340 an d. Veria des Hakenkreuzbanners erbet.

3-4-Zimmer-Wohnung

mit eingerichteter Bad in guter Wohnlage. - Zuschriften unter Nr. 96340 an den Verlag ds. Bl.

4-Zimmer-Wohnung

mit Bad, in besserem Hause. Preisangebote unter Nr. 96340 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbet.

4-5-Zimmer-Wohnung

mit Zubehör, in guter Wohnlage, 1941 evtl. früher zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 97809 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbet.

5-6-Zimmer-Wohnung

mit allem Komfort per sofort zu mieten gesucht. (683453) Telefonken, Mhm., P 7, 8

2-3 Büro-Räume

mit anschließendem Lagerraum von ca. 300 qm gesucht. Angebote unter Nr. 68409 VS an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Kartoffel-Keller zu mieten gesucht

Angebote erbet. unt. Nr. 6. 4173 an die Anzeigen K., Mannheim.

Gammel- oder Unterstellraum

für zwei mittlere Bestenagen, Nähe Zumbusch zu mieten gesucht. - Angebote erbet. unter Nr. 81839 VS an den Verlag.

Möbl. oder leeres Zimmer

jedoch nur in nächster Nähe der Pfleiderstraße, von Herrn sofort gesucht. Zuschriften unter 96399 an den Verlag dieses Blattes erbet.

Sauberes möbliertes Zimmer

von berufstätigem Fräulein, mögl. bei alleinstehender älterer Dame, zum 1. Dezember gesucht. Preis b. 30 Mark. - Zuschriften unter Nr. 299 an den Verlag dieses Blattes.

Schön möbl. Zimmer

mit Zentralheizung, mögl. in Nähe Neckarstadt, ab 1. November für vier Wochen zu mieten gesucht. Angebote an: W.D.C. Landmeter 100, Mannheim, Tattersallstraße Nr. 37

Berufstätiger Herr sucht p. 1. 11. möbliertes Zimmer

mögl. mit Zentralheizung, Nähe Neckarstadt oder Neckar, bevorz. Zuschriften unter Nr. 96609 an d. Verlag des Hakenkreuzbanners erbet.

Immobilien

Immobilien-Büro JAKOB NEUERT

Mannheim, P 2, 6 - Fernsprecher Nr. 283 44

Ich suche in Mannheim und Umgebung

Ein- und Zweifamilienhäuser

sowie

Renten- und Geschäftshäuser

Villen

Fabrikgebäude

Bauplätze

für schnellentschlossene Käufer, bei hoher Anzahlung, evtl. Barauszahlung zu kaufen.

Rentenhaus

mit Kleinwohnungen, Schmelzgerat, wegen Erbteilung günstig bei 20 Rille Anzahlung zu verkaufen. (6113130) Immobilien-Krauber Mannh., U 1, 12, Ruf 230 02

Gutes Rentenhaus

mit 3., 4., evtl. 5-Zimmer-Wohnungen bei sehr hoher Anzahl., evtl. Barauszahlung, Kaufpreis bis RM 100 000,- für tatb. entschlossenen seriösen Käufer zu kaufen gesucht. (6113230) Immobilien-Krauber Mannh., U 1, 12, Ruf 230 02

Ein- bis Dreifamilienhäuser

an der Bergstraße, Heidelberg und im Neckartal, kurzfristig besetzbar, in Verträgen von 14 000-30 000 RM, sehr günstig zu verkaufen, durch Hugo Kupper, Immobilien Seckenheimer Straße 72, Ruf 42466

Wohnhaus mit Laden

in guter Lage des Rindenhof, Laden nebst 2 Zimmern und Küche (10 x 12 x 14) u. d. r. gut rentierend, wegen Todesfall günstig zu verkaufen, Kauf. 15 000-20 000 M. Hugo Kupper, Immobilien Seckenheimer Straße 72, Ruf 42466

Geschäftshaus mit Lagerräumen

alte Baust., evtl. mit Torcinnekt., sehr bequem zu kaufen u. e. f. u. d. - Zuschriften unter Nr. 68228 an d. d. Verlag ds. Bl.

Landhaus

6 bis 8 Zimmer und Garten, weite Umgebung von Mannheim, sofort zu kaufen gesucht. - Preisangebote an Habber, Leipzig 34, Volklingernd. (96076)

Waldbauviertel Einfamilienhaus

6-7 Zimmer und Zubehör, zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebot an: H. Siles, Immobilien- u. Hypothekengeschäft, gest. 1877, Wd., L 4, 1

2- bis 3-Familien-Haus

in Heidelberg oder Mannheim zu kaufen gesucht. - Preisangebote unter Nr. 97663 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbet.

Industrie-Gelände

Mannheim - Rheinau, verschiedene Größen, mit Gleichstrom, Wohngebäude, Werkstatt und Lagerhallen preisgünstig zu verkaufen durch Immobilien-Büro Geisel N 7, 7, Ritterhaus, Ruf 208 09

Wohn- u. Geschäftshaus

mit nur feinen Wohnungen, in Heidelberg, prima rentier., für nur 35 000 RM., Anzahl. 10 000 Reichsmark, sowie an d. r. e. Feinere u. größere Wohnhäuser preiswert zu verkaufen. Wittiger, Jmm., Goeggstr. 15

Mieten und Vermieten

Wohn- u. Schlafzimmer

möbl., wenn möglich mit Zentralheizung, Bad und Telefonbenützung, in guter Lage, von alleinstehender Dame alsbald zu mieten gesucht. Zuschrift. Angebote unter Nr. 68361 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten

Für Hypothekengeldbeschaffung u. vorteilhafte Hypotheken-Umschuldungen im Bet. der richtige Augenblick. Zu einer unverbindlichen Besprechung siehe ich auf Anfrage zur Verfügung. Care Reusel Immobilien Finanzierungen Mannheim, Rhelevillastraße 3, Fernsprecher Nr. 281 82

Bauplätze in Rheinau zu verkaufen, darunter zur Errichtung eines Kinos geeignet. Näheres bei Robert Schärer, Mannheim-Rheinau, Reichstraße 67. (100008)

Rentenhaus in adäquatem Zustand, in guter Wohnlage von Privat zu kaufen gesucht. - Aufschreiben unter Nr. 573 an den Verlag dieses Blattes. Haus in Heidelberg mit 2x5 Zimmern, Küche, Garten, ruhige, schöne Wohnlage, preiswert zu verkaufen.

Haus in guter Wohnlage der Stadt Mannheim mit sehr schönen Wohnungen, gut rentierend, zu verkaufen. Haus mit freiverb. Milchgeschäft und nur Kleinwohnungen bei RM 20 000 Anzahlung zu verkaufen. - Näheres Näheres: Immo.-Büro Jak. Neuert Mannh., P 2, 6, Ruf 283 66

Rentenhäuser gute Rentabilität Wohn-Geschäftshaus nächst Paradeplatz, Preis 52 000,- Anzahlung 23 000,- Wohn-Geschäftshaus Nähe Flanken, Preis RM 35 000,- Anzahlung RM 15 000,- Wohn-Geschäftshaus Stadtmitt, Preis 24 000, Anz. 8000 Wohn-Geschäftshaus mit Laden, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, Preis RM 60 000,- Anzahlung RM 30 000,- zu verkauf. 68.

J. Hornung L 7, 6 Grundstücksverwaltung, Ruf 215 97

Waldpartietel Einfamilienhaus 6-7 Zimmer und Zubehör, zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebot an: H. Siles, Immobilien- u. Hypothekengeschäft, gest. 1877, Wd., L 4, 1

2- bis 3-Familien-Haus in Heidelberg oder Mannheim zu kaufen gesucht. - Preisangebote unter Nr. 97663 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbet.

Industrie-Gelände Mannheim - Rheinau, verschiedene Größen, mit Gleichstrom, Wohngebäude, Werkstatt und Lagerhallen preisgünstig zu verkaufen durch Immobilien-Büro Geisel N 7, 7, Ritterhaus, Ruf 208 09

Wohn- u. Geschäftshaus mit nur feinen Wohnungen, in Heidelberg, prima rentier., für nur 35 000 RM., Anzahl. 10 000 Reichsmark, sowie an d. r. e. Feinere u. größere Wohnhäuser preiswert zu verkaufen. Wittiger, Jmm., Goeggstr. 15

Mieten und Vermieten Wohn- u. Schlafzimmer möbl., wenn möglich mit Zentralheizung, Bad und Telefonbenützung, in guter Lage, von alleinstehender Dame alsbald zu mieten gesucht. Zuschrift. Angebote unter Nr. 68361 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten

Altes Bauholz wenn möglich alte Rahmenschenkel, 100/100 bis 160/160 mm, in verschied. Längen zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 68439VS an den Verlag des „HB“ in Mannheim erbet.

Elektrokabelwinde 5 Tonnen Zugkraft, an der Trommel ca. 10 Meter Seilgeschwindigkeit, für 220/380 Volt Drehstrom, dringend zu kaufen oder zu mieten gesucht J. Beutler Mannheim-Neckarau alle Voltstraße 2 - Ruf 40064

Handwritten notes and advertisements on the right margin, including 'offene Stellen', 'Bäckerei', 'Metzgerei', 'Haus', 'Kauf und Verkauf', 'Altes Bauholz', 'Elektrokabelwinde', 'J. Beutler', 'MANNHEIM-NECKARAU', 'Ruf 40064'.

Meiner verehrten Kundschaft gebe ich hierdurch bekannt, daß nach Wiederinstandsetzung mein Geschäft ab Dienstag, den 20. Oktober 1940, wieder eröffnet ist. Ich halte mich bestens empfohlen.

Blumenhaus Lindenhof

Inhaber: Erich Seidler Meerfeldstr. 43 Fernruf 21036

Männer lügen nie

wenn sie ihren Frauen verkünden, daß es gegen ihre Magenbeschwerden, ihre Stuhlverstopfung, ihre Leber-, Gallenstörungen und die damit oft verbundene allgemeine Unwohlsein, die Mattigkeit, Reizbarkeit, Gemütsverstimmung, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, das Reiben, Hautjucken, den unreinen Teint usw. ein ganz ausgezeichnetes Mittel gibt, nämlich CITRUS Nr. 33 das tatsächlich aus nicht weniger als 33 feinsten, bewährten Drogen besteht, die auf maschinenartiger Weise regulierend und wiederherstellend in das zerstörte Wohlbefinden einzugreifen vermögen. Orig.-Packg. 1.80 RM. In Apoth. vorrätig

Familienanzeigen

Ein gesunder Stammhalter ist angekommen. In dankbarer Freude: Willi Göpper mit Frau Ilse Göpper geb. Berberich z. Z. Lützenheim

Die glückliche Geburt eines Sohnes zeigen an Hermann Frank u. Frau Lieselotte geb. Hammel Mannheim, 23. Oktober 1940 z. Z. Lützenheim

Wir haben uns verlobt Martha Klee Wolfgang Heyer Mannheim, 27. Oktober 1940 Em.-Hedel-Straße 12

Wir haben uns verlobt Ria Landau Karl Jakob Mannheim 27. Okt. 1940 Mannheim Meuselstr. 1

Dr. Rudolf Mühleisen Zahnarzt Ruth Mühleisen geb. Altpeter Zahnärztin Mannheim, 07. 18

Musste es soweit kommen nein! Masartin hilft!

Das aus deutschen Heilkräutern hergest. HAARTONIKUM beseitigt Kopfschuppen, Haarausfall, erfriert und beist die Kopfnerven. Paul Gröschel & Co., Bensheim-Auerbach

Aus dem Kosmetik-Seminar Wien zurück Anny Kösterer Damenfrisörmeisterin und Kosmetikerin Breite Straße, 5 1, 7 - I. Stock

Zurück Dr. med. Oskar Barber N 2, 10 Ruf 23407

Mein Geschäft bleibt weiterhin geöffnet Damen- u. Herren-Salon F. Hübner Neckarau, Friedrichstraße 94

Künstliche Augen fertigen wir naturgetreu für unsere Patienten F. Ad. Müller Söhne WIESBADEN

Magen beschwerden? Magensalz verodolt durch Alpen Packung Mk. 1.05 in Ihrer Apotheke

Anordnungen der NSDAP 20. Okt. Sonntag, 20. Okt. Ctl. Fröbe, Gummihülse und Gürtel (für Frauen und Mädchen): 20.45-21.45 Uhr, Friedrichstraße, U 2. Deutsche Gummihülse (für Frauen u. Mädchen): 20-21 Uhr, Hans-Thoma-Schule, ...

Auto-Rösslein des erste und große Haus Auto-Motorrad-Zubehör Vulkanisation C 1,13

Brauchen Sie Lichtreklame ... dann zu Betz A37a Tel. 23300

Auto-Kress Mh.-Neckarau Friedrichstraße 54 Fernsprecher 488 99 kauft laufend Autos zum Verschrotten

Betten reinigt Ressel auch auswärts Mh.-Neckarau, Wingertstr. 51. Federn auf Lager Postkarte genügt

Mutterboden hat laufend abzugeben: Jakob Schöfer 6. Ried- u. Sandweg, Lamperthoim

Anzugstoff zu kaufen gesucht. Aufschreiben mit Preis und Farbe unter 6838100 an den Verlag dieses Blattes erb.

Briefmarken darunter Deutsche Kolonial, hohe Werte, zu verkaufen. Erforderlich einige hundert Mark. Fernsprecher 433 92, von 13-14 Uhr und 19-20 Uhr. Beachtet die Luftschutzvorschriften!

Lärm ruiniert die Nerven dieses gehetzten, überquellenden Mannes. Am besten aber sofort bei Tag und Nacht OHROPAX-Geräuschschützer, ins Ohr gesteckt; weiche, formbare Kugeln zum Abschließen des Gehörganges. Schachtel mit 6 Paar RM 1,80 in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften. Hersteller: Apoth. Max Negwer, Potsdam

Kraftfahrzeuge 2 BMW-Limousinen 3/20 und 45 PS (neues Modell) Mercedes-Benz 2 Ltr. Cabr. Framo-Lieferwagen 17 Ztr. Tragkraft, mit Plass und Spritzel (Baujahr 1938) Opel-Limousine 4litr. 2 Ltr. Ford-V 8-Limousine, 4litrig, 22 000 km, Baujahr 1938 zu verkaufen

Großgarage Stoffel & Schüttler N 7, 17 Ruf 20046 Zum 1. November nach Boxen und Plätze frei - ZB-Tankstelle Tag und Nacht geöffnet

Opel-Kadett in bestmöglichem Zustand, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 98193 an den Verlag dieses Blattes erb.

STANDARD Einheits-Brand-Lieferwagen in verschied. Ausführungen gegen Bezugschein sofort lieferbar. Vertretung: Jakob Schwind Mannheim P 7, 18 Ruf 28474

Schlafzimmer Speise- und Wohnzimmer, Dipl.-Schreibt., Tochter- oder Fremdenzim., Küchen, Putzschränke verkauft billig Möbel Meisel E 3, 9

Wir kaufen noch einige Opelwagen, vor allem Opel - Olympia wenig gebraucht, zum Taxipreis für bestimmte Zwecke. OPEL-Generallvertretung Auto G.m.b.H. Mannheim - O 7, 5 - Fernsprecher 267 51

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, davon Kenntnis zu geben, daß unser Gefolgschaftsmitglied, Herr Donat Furtwängler heute verschieden ist. In über 36jähriger Zugehörigkeit zu unserer Firma haben wir ihn als außergewöhnlich tüchtigen und zuverlässigen Mitarbeiter kennengelernt. Er war stets ein treuer und in jeder Weise vorbildlicher Arbeitskamerad, dessen Heimgang wir aufs tiefste bedauern. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. Mannheim-Rheinau, den 25. Oktober 1940. Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Wilhelm Hartmann, Glaser u. Schrollnerl Mannheim-Rheinau

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, vom Ableben unseres Prokuristen Luitpold Kurz Kenntnis zu geben. Der Verewigte war über 20 Jahre in unseren Diensten und hat sich in dieser Zeit durch seine große kaufmännische Erfahrung, seinen hervorragenden Charakter, seine Zuverlässigkeit in allen Dingen, seine Arbeitsfreude und Hingabe an das Unternehmen größte Verdienste erworben. Wir werden dem Verewigten stets ein treues, ihm hochebrendes Gedächtnis bewahren. Betriebsführung und Gefolgschaft der Winterwerb, Strong & Co., G. m. b. H., Rheinische Maschinenfabrik, Monnheim-Käfertal

Danksagung In dem tiefen Schmerz, der mich durch das Hinscheiden meines unvergeßlichen Mannes betroffen hat, möchte ich für die vielen Beweise freundschaftlicher Gesinnung sowie für die Kranz- und Blumenspenden allen Teilnehmenden herzlichen Dank sagen. Mannheim-Feudenheim, 26. Oktober 1940, Wilhelmstraße 19 Frau Luise Distler.

Schnell und unerwartet verschied am 23. Oktober 1940 unser lieber, unvergeßlicher, treusorgender Vater Leopold Berberich Kontrolleur i. R. im Alter von 81 Jahren 9 Monaten. Mannheim (U 4, 3), den 27. Oktober 1940. In tiefer Trauer: Familie Julius Veit Otto Berberich Die Beisetzung des Verstorbenen hat in aller Stille stattgefunden.

Todesanzeige Am 25. Oktober 1940 verstarb Pp. August Mertel Wir betrauern den Entschlafenen und werden sein Andenken in Ehren halten. NSDAP Ortsgruppe Feudenheim-West.

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem uns so hart getroffenen Verluste sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden von ganzem Herzen Dank. Innigen Dank auch all denen, die unsere liebe gute Mutter auf ihrem letzten Wege begleiteten. Mannheim-Sandhofen, den 27. Oktober 1940. Scharhofer Straße 49 Im Namen all der Hinterbliebenen: Peter Mandery und Frau Liesel, geb. Morstatt.

Die Mannheimer Großdruckerei liefert alle Familien-Drucksachen

Abgabe von Öl

Uns sind Klagen darüber zugegangen, daß Oelhändler Speiseöl nach Raheimheiten (Schoppen, Liter) verkaufen, statt nach Gewicht und dafür Abschnitte der Reichsfettkarte in einem der Raheimheiten nicht angemessenen Verhältnis verlangen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß Speiseöl grundsätzlich nach Gewicht abgegeben werden muß, und zwar genau die Mengen, die auf den zum Bezug von Speiseöl berechtigenden Abschnitten der Reichsfettkarte aufgedruckt sind. Soweit ambulante Oelhändler zum Abmessen der Speiseölmengen Raheimheiten (3/4 Str., 1/2 Str., Schoppenmaße) verwenden, erfolgt Umrechnung dieser Raheimheiten in Gewichte gemäß dem spezifischen Gewicht des Oeles im Verhältnis von 0,9:1.

Demgemäß muß der Oelhändler beispielsweise liefern:

- für die Kleinabschnitte der Reichsfettkarte für Erwachsene über zusammen 140 g Margarine oder 112 g Oel 1/8 Str.
- für den Pieferschein Nr. 1 der Reichsfettkarte für Erwachsene über 62,5 g Margarine oder 50 g Oel 1/16 Str.
- für alle genannten Abschnitte zusammen 1/8 Str.
- für die 4 Abschnitte a 1 — a 4 der Fettzusatzarten für Schneiderarbeiten über auf 160 g Margarine oder 125 g Oel Speiseöl 1/4 Str.

Städt. Ernährungsamt

Zuteilung von Futtermitteln

für nichtlandwirtschaftliche Pferdehalter

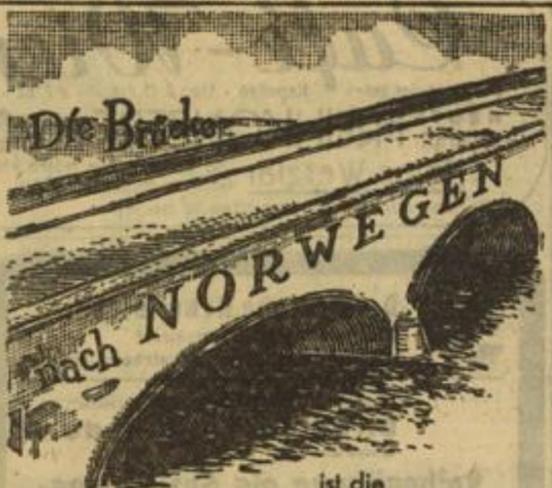
Auf den Abschnitt 3 der Futtermittelscheine für nichtlandwirtschaftliche Pferdehalter kommen für die Monate November und Dezember 1940 zur Verteilung:

je Pferd bis zu 420 kg Pferdefutter

Abschnitt 3 der Futtermittelscheine für Pferde wird hiermit aufgerufen.

Die Futtermittelscheine sind alsbald zwecks Trennung des Abschnitts 3 den feierlichen Futtermittelleistern einzureichen.

Der Landrat des Kreises Mannheim — Ernährungsamt — Abt. B —
Städt. Ernährungsamt Mannheim



ist die Deutsche Zeitung in Norwegen

Sie ist eine der grössten Zeitungen im Lande. Täglich kommt sie an sehr viele Norweger, an die Behörden, in viele Kontore der norwegischen Industrie und Schifffahrt und selbstverständlich auch an die Wehrmacht. Die «Deutsche Zeitung in Norwegen» ist ein Begriff von der Südküste bis hinauf zum Nordkap. Fordern Sie Probenummer und Anzeigenpreisliste von der

DEUTSCHE ZEITUNG in Norwegen Oslo

Brauna Entfärber ★
entfärbt Stoffe, entfernt viele Flecke, bleicht vergilbte Wäsche
★ Auch so gut wie die bekannten Stofffarben
Erdlich in Drogerien, Landapotheken u. anderen Fachgeschäften

Bestecke 90 Gr. Silber-Auflage
Roneusil rostfreier Stahl
Marquis & Co. K. G.
P 7, 24 (Heidelberger Straße) 8-17 Uhr

Dr. Lehnert's **Hämorrhoidalkranke**
Helfanstalt für
Wiesbaden. Auch während des Krieges geöffnet. Zur Behandlung kommen: Innere und äußere Hämorrhoiden, Afterreizung, Altersruhr, Mastdarmpolypen, Afterkreuz. Prospekt durch das Sekretariat, Wiesbaden 10, Tennistrasse 5

Taylor's Lager-Buchhaltung
Mengen- und wertmäßiger Bestandsnachweis für jeden Artikel und für das gesamte Lager. Ständige Inventar-Bereitschaft. Größere Sicherheit. Geringe Kosten. Billig im Gebrauch. Sofort lieferbar.
Taylor's Organisation
Göppingen, Mannheim & Co., Stuttgart

Analysen von **Wein und Most**
in Chem. Laboratorium
Dr. Graff, P 7, 12

Tapeten
bringen Sonne in Ihr Heim!
Verdunklungs-Papiere
in allen Breiten und Sorten
H. ENGELHARD Nachf.
O 4, 1 Kunststraße O 4, 1

Bohner-Emulsion „Koschete“
1. Qual., reine Wachsware, flüssig, weiß, kein Ersatz, per kg 3,20 RM. Frische Lieferbar in 10-Kilo-Kannen. Nachnahme. Für Kanon und Portioniert werden 3 RM. berechnet. Machen Sie einen Versuch - „Koschete“ ist richtig! - **VERTRETER GESUCHT.**
„Koschete“, W. Schopp
Berlin W 50 - Prager Straße 34
Hausfrau und auch Kleintier alle wollen „Koschete“!

Eisenwaren
Haushaltartikel
Werkzeuge
von großen **Spezialgeschäft**
Bfeiffer
K 1, 4
Größe Straße

Zum vorgeschriebenen Kontenrahmen
ein Grundsatz
tägliche Übersicht, wie gleich mein Geschäft.
Fortschritt-Durchschreibebuchhaltungen
Beratung und Durchschreibedurch
CHRISTIAN LEISER
MANNHEIM, FRIEDRICHSPLATZ 15
RUF NR. 44805

Zinsser Kräuter Gold
das bewährte Hausmittel bei Stoffwechselförderung und deren folgererscheinungen
Ich habe nun die zweite Packung Zinsser-Kräuter-Gold in Gebrauch und fühle mich arbeitsamer und munter. Vor allen Dingen habe ich jetzt regelmäßigen Stuhlgang. Ich merke Zinsser-Kräuter-Gold ganz weiterempfehlen.
Karl Dieke, Landwirt
Staupig 74, Post Oppenheim
Selbstem ich Zinsser-Kräuter-Gold und Zinsser-Tee Nr. 12 in Gebrauch habe, fühle ich mich wieder munter und gelücker. Lebensmut und Lebensfreude begleitet meinen genauen Körper. Richard Sulzka, Wiener-Inspektor
rdn. Maria b. Br.-Arztinnen, Oip. 10.11.39
Zinsser-Kräuter-Gold ist in vielen Apotheken zu haben, sonst Zusendung durch eine Apotheke.
Originalpaket RM. 2,37 (40 Tage reichend)
Probepackung 99 Pf.
Wohlfühlgeruch, bequeme Einzelnahme!
Viele Anerkennungen!
Zinsser
Leipzig

Lieferung sämtlicher **Zeitschriften**
für die gewünschte Zeitschriften durch Belegen der im Haus bezogenen pünktlich die **Buchhandlung Emma Schäfer** M 7, 24
Anruf 20003
Amtl. Bekanntmachungen
Die Hefen vom Monat Januar und Februar 1940, und zwar:
Gruppe A Nr. 33 627 bis 36 641
Gruppe B Nr. 42 181 bis 49 051
Gruppe C Nr. 76 958 bis 80 624
müssen bis spätestens Ende Oktober 1940 aufgeführt werden, andernfalls die Abgabe im November 1940 verweigert werden.
Soweit Wandspindler glauben, den Reichsdruck auf Grund der RQ vom 1. 9. 1939 und vom 31. 10. 1939 über Maßnahmen auf dem Gebiete des bürokratischen Streifenfahrens und der Zwangsdruckrechnung für sich in Anspruch nehmen zu können, wollen sie unverzüglich, spätestens jedoch bis 4. November 1940, einen begründeten Antrag bei dem Städt. Verhalm., Mannheim, Trautweinstraße 28-34, einreichen.
Städt. Verhalm.

Das Städt. Verhalm. bleibt am 29. und 30. Oktober 1940 wegen dringender Reparaturarbeiten geschlossen.
Die Sammelstellen:
W. Bedenbach, J 4a, 9
W. Eisenhauer, Lörchingstraße 13
bleiben zur Annahme sowie zur Aufstellung der Hefen wie bisher geöffnet.
Städt. Verhalm.

Das Konturverfahren über den Nachdruck des am 22. Juli 1939 in Mannheim, Seidenheimer Straße 130, verstorbenen Kaufmanns Willi Debetmann wurde nach Abhaltung des Schlichtertermins aufgehoben.
Mannheim, den 19. Oktober 1940.
Amtsgericht 20 1

Viernheim
Bezugshilfe für Hausshuhe
In den letzten Wochen wurden so viele Anträge auf Hausshuhe gestellt, daß in den nächsten 10 Tagen keine weiteren Anträge angenommen werden können. Voraussetzungen werden in den Wintermonaten genügend Bezugshilfe für Hausshuhe zur Verfügung stehen, so daß alle berechtigten Anträge befriedigt werden können. Selbstverständlich kann das jedoch nur allmählich geschehen, wie auch der Gemeinde die Bezugshilfe nur nach und nach zur Verfügung gestellt werden kann. Demzufolge können auch die einzelnen Familienmitglieder nur jeweils nach Ablauf einer angemessenen Frist Anträge für Bezugshilfe auf Hausshuhe stellen. Bei den jetzt vorliegenden Anträgen wird daher nur für ein Teil Berücksichtigung werden, während die übrigen für später zurückgelegt werden.
Da die Bezugshilfe für Hausshuhe ungenügend ist, werden die berechtigten Anträge erst in etwa zehn bis vierzehn Tagen angenommen.
Viernheim, 25. Oktober 1940.
Der Bürgermeister

Manaxol
Exploktion
Grippe, Husten, Schnupfen
Bestimmt zu haben bei:
Markus-Apotheke, Gostardplatz 2; Almenhof-Drogerie W. Spiller, Alsenstr. 31; in Käfertal: Drogerie L. Heilmann, Kurze Mannheimer Straße Nr. 43a

Für die Woche vom 28. Okt.—3. Nov. 1940 werden folgende Abschnitte der Lebensmittelkarten aufgerufen:

Karte	Normalverbraucher	Schwer- u. Schwerstarbeiter - Zusatzkarten -	Kinder bis zu 6 Jahren	Kinder über 6 Jahre
Fleischkarte	Abschnitte II	Abschnitte II	Abschnitte II	Abschnitte II
Brotkarte	2, 6, 10, 14 (auch f. Jugendl. v. 10-20 J.)	(Schwerarb.) 2, 6 (Schwerstarb.) 2, 6, 10	2 und 6 für Brot, die mit X versehenen Abschnitte für Kindernährmittel	2, 6, 10 u. Abschn. über 100 g
Fettkarte	Bu 2 für Butter 2 für Käse 2 für Speck usw.	1 f. Speck usw. a 2 für Margarine oder Speiseöl b 1. Margarine	bis zu 3 Jahr. v. 3-6 Jahr. - Kleinstk. - Kik. - Bu 2 für Butter 2 für Käse	Bu 2 für Butter 2 für Käse
Karte für Marmelade	je nach Bestellung entweder Marmelade oder Zucker			
Zuckerkarte	Abschnitt 2			
Nährmittelkarte	Diejenigen Verbraucher über 18 Jahre, die in der Kartenperiode 15 auf den Abschnitt N 30 der Nährmittelkarte Bohnenkaffee bestellt haben, können gegen Vorlage des Stammabschnitts der Nährmittelkarte 15 und gegen Abgabe der Abschnitte N 24 — N 26 75 g Bohnenkaffee beziehen. Die Kleinversteller haben diese Abschnitte N 24 — N 26 zusammenhängend abzutrennen, aufzukleben und nach Ablauf der Kartenperiode, also ab 18. 11. 1940, mit der üblichen Restandsmeldung bei uns abzugeben. — Im übrigen wie in der Vorwoche.			

Städt. Ernährungsamt Mannheim - Der Landrat des Kreises Mannheim - Ernährungsamt Abt. B

Wohin am Sonntag?

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13. Der große Erfolg! Heldemarie Hotheyer Sepp Rist

Café-Wien Das Haus der guten Kapellen - Ltg.: J. O. Frankl - P 7, 22 - An den Planken HEUTE FRÜHKONZERT von 11.30 bis 13.00 Uhr SONNTAG: Heinz Wetzlar und seine Kapelle bieten künstlerische Genüsse musikalischer Art

Die UFA am Sonntag. Ein besonderer Film der Terra mit Fritz Odemar Hilde Sessak Hans Sternberg Arib. Wücher Deutsche Wochenschau

ALHAMBRA P7.25 5. Woche JUD SUSS Der Film der großen Darsteller: Ferdinand Marian - Kristina Söderbaum - Heinrich George - Werner Kraus - Eugen Klöpfer

Die Geierwally. Neueste Wochenschau - Reg.: 1.20 (Hauptf.) 3.05 5.15 7.40 Jg. u. zug.

Die Deutsche Arbeitsfront Deutsches Volkbildungswerk u. Sportamt der NSDAP. „Kraft durch Freude“ Donnerstag, 31. Okt., 19.30 Uhr, in der „Harmonee“, D 2, 4 Dr. Edmund Neuendorff

Diesen Mittwoch 30. Oktober Musensaal 19.30 Uhr Der Welt bester Tänzer Harald Kreutzberg am Pflögel: Friedrich Wilkens

SCHAUBURG K1.5 Bredestr. Der große Lustspiel-Erfolg! Die lustigen Vagabunden

Büro Möbel Friedmann & Seamer. Gute Raschieren. Günstige Bedienung

Stadtschänke „Düelacher Hof“ Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat die sehenswerte Gaststätte für jedermann MANNHEIM, P 6 an den Planken

Zwei Hausfrauen- Werbe-Darstellungen Mittwoch, 30. u. Donnerstag, 31. Okt. pünktlich 15.30 Uhr nachm. LIBELLE Eintritt auf allen Plätzen 30 Pfg. Kleine Verzehrpriese

Froher Feierabend bei Kdf. Veranstaltungsring 1940/41 8 Meisterabende froher Unterhaltung laden Sie ein

Christuskirche Heute Orgelfeierstunde Pfalzgrafenweiler Gasthof „Zum Schwanen“

Das Fürstenberg-Restaurant ab Montag, 28. Oktober, wegen Renovation auf einige Tage, voraussichtlich bis Ende der Woche, geschlossen bleibt.

Bei Asthma und Bronchitis O. H. E. - Tabletten

Reit-Stiefel für Wehrmacht und Truppen gegen Uniform-Bezugscheine

Deutscher Spartag 30. OKTOBER Die Badischen öffentlichen Sparkassen (Bezirks-, Gemeinde-, Städtischen und Verbands-Sparkassen)

National-Theater Mannheim Sonntag, 27. Oktober 1940 Vorstellung Nr. 41 Minna von Barnhelm

Neues Theater Mannheim Sonntag, 27. Oktober 1940 Vorstellung Nr. 6 Die drei Zwillinge

schlanker während Sie schlafen THALYSIA

h. w. ... „Miesnang ... Bombennacht ... Itali ... Unter den Jahresstag ...